

Der Dritte Weltkrieg ist nur verschoben, nicht abgesagt



30. Januar 2026 | Larry Romanoff

Einleitung

Den Lesern ist sicherlich aufgefallen, dass die westlichen Nationen in den letzten zwei oder drei Jahren zunehmend Kriegstreiberei betreiben. Es ist offensichtlich, dass sich Kriegswolken zusammenbrauen. Die Anzeichen dafür sind überall zu sehen, in den Medienberichten und den offenen Kriegsdiskussionen in vielen Ländern. Die Massenmedien veröffentlichen zunehmend bedrohliche Artikel, wahnwitzige Vorhersagen über Invasionen, Angriffe oder (alternativ) imperiale Pläne Russlands oder Chinas.

Selbst die sozialen Medien sind zunehmend mit Bildern und Videos von Gewalt gefüllt, oft militärischer Natur. Russland wird ein undokumentierter Wunsch zugeschrieben, Westeuropa anzugreifen, wobei die Motivation nicht näher bezeichnet wird. China wird ein wachsender Wunsch zugeschrieben, Taiwan anzugreifen, wobei der Westen alles in seiner Macht Stehende tut, um genau einen solchen Angriff zu provozieren.

Wir haben Donald Trump, der Venezuela und Syrien angreift und gleichzeitig Kanada, Kuba, Kolumbien, Mexiko, Grönland, Iran, den Sudan und andere bedroht. Die USA haben China wiederholt in Hongkong attackiert, mit ernsthaften Versuchen, eine „Farbrevolution“ zu fördern, in der Hoffnung, China zu militärischen oder polizeilichen Maßnahmen zu provozieren, die dann als Beweis für Chinas „autoritären“ Charakter angeprangert werden können. Vietnam und die Philippinen provozieren China wiederholt im Südchinesischen Meer, angefeuert (wieder einmal) von den Amerikanern. Ähnlich verhält es sich mit Japan im Ostchinesischen Meer.

Die RAND Corporation bereitet seit Jahren militärische Szenarien für den Dritten Weltkrieg vor, und die NATO und das Pentagon tun dies derzeit ebenfalls. Umfangreiche Bewegungen von NATO-

Truppen und -Ausrüstung sind entweder in Vorbereitung oder bereits im Gange, um Russland zu umzingeln. Die USA umzingeln China mit Militärstützpunkten, darunter der weltweit größte in Guam. Sowohl China als auch Russland sind von fast 400 US-amerikanischen Biowaffenlabors umgeben. Der Iran ist durch den amerikanischen Militäraufbau im Nahen Osten völlig verwundbar. Die USA haben das Verteidigungsministerium (was schon immer eine Beschönigung war) in das (genauere, aber beängstigendere) Kriegsministerium umbenannt.

Die japanische Premierministerin Sanae Takaichi erklärte, dass eine chinesische Militärexpedition gegen Taiwan eine „Existenz bedrohende Situation“ für Japan darstellen würde, was bedeutet, dass die japanischen Selbstverteidigungskräfte (JSDF) automatisch reagieren könnten. Am 6. Januar 2026 kündigte China ein Exportverbot für bestimmte doppelt verwendbare Seltenerdelemente und andere Güter nach Japan an. Peking erklärte offen, dass diese Beschränkungen eine Folge der „fehlerhaften“ Äußerungen von Takaichi seien. Dies ist von Bedeutung, da 63 Prozent der gesamten Seltenerdimporte Japans aus China stammen. China hat außerdem eine Untersuchung auf Verunreinigung einer chemischen Verbindung – Dichlorsilan – eingeleitet, die aus Japan importiert wird.

Japans Premierministerin verkündet plötzlich (und unerklärlicherweise), dass die Unabhängigkeit Taiwans für die nationale Sicherheit Japans von entscheidender Bedeutung sei, und droht nicht nur mit einer militärischen Intervention bei jedem Versuch einer Vereinigung, sondern behauptet auch, dass eine vollständige Militarisierung und die Entwicklung von Atomwaffen notwendig seien.

Fast alle nationalen Regierungen in Europa nehmen eine ernsthafte kriegstreiberische Haltung ein und werden von den USA unter Druck gesetzt, ihre Militärausgaben auf erstaunliche 5 Prozent des BIP zu erhöhen. Diese Länder verkünden, dass bald ein Krieg ausbrechen könnte, ignorieren dabei jedoch, dass ein solches Ergebnis ausschließlich auf ihre eigenen Provokationen, insbesondere gegenüber Russland, zurückzuführen wäre. Und währenddessen setzen die Juden in Israel ihren ungebremsten Völkermord an den Palästinensern sowie ihre wiederholten militärischen Angriffe auf den Libanon, den Jemen, Syrien und Jordanien fort.



Menschenmassen vor dem US-Konsulat in Nuuk, Grönland, im Januar 2026, um gegen Trumps Politik gegenüber dem Gebiet zu protestieren.

Die USA haben damit begonnen, Öltanker mit venezolanischem Öl zu beschlagnahmen, unter dem Vorwand, dass sie Trumps illegale „Sanktionen“ umgehen, und sie zerstören weiterhin kleine Fischerboote und töten die Insassen unter der fadenscheinigen Behauptung des „Drogenhandels“. Trump droht mit einem Zollsatz von 100 Prozent auf alle kanadischen Waren als Strafe für den Abschluss eines Handelsabkommens mit China. Trump droht, Grönland mit Gewalt zu erobern und jedem Land, das mit seinem Vorgehen nicht einverstanden ist, Zölle aufzuerlegen.

Diese Kriegstreiberei ist ein so umfangreiches Thema, dass ich in einem separaten Aufsatz weitere Details und eine Zusammenfassung liefern werde.

Es steht außer Frage, dass es überall auf der Welt militärische Krisenherde gibt, von denen jeder einzelne leicht zu einem Dritten Weltkrieg eskalieren könnte, und die Provokationen – alle von westlichen Nationen ausgehend – werden immer unverschämter. Und gefährlicher. Die Kriegstrommeln schlagen mit jedem Jahr und jedem Monat schneller und lauter. Seit einigen Jahren schien es, als seien die Spannungen so hoch, dass fast jede Handlung den Funken hätte entzünden können, der einen globalen Konflikt auslöst. Es gab viele Tage, an denen ich die Morgenzeitung mit der Befürchtung des Schlimmsten aufschlug. Glücklicherweise kam es nicht zu schlechten Nachrichten.

Dafür gibt es einen Grund. Ich werde ihn erklären.

Ein bisschen Geschichte

Es gibt zwei frühere Essays, die ich Ihnen zum Lesen empfehle, damit Sie den Hintergrund für den Rest dieses Essays vollständig verstehen können. Der erste trägt den Titel „Die Privatararmee der Bankiers“ [1] und der zweite „Welche Rolle wird Ihr Land im Dritten Weltkrieg spielen?“ [2] Ich werde hier einige Absätze aus dem ersten dieser beiden Essays zitieren.



Die *Jewish Encyclopedia* von 1905 berichtet, dass Sassoon seinen Opiumhandel auf China und Japan ausweitete. Er übertrug seinen acht Söhnen die Verantwortung für die verschiedenen großen Opiumbörsen in China. Zwischen 1830 und 1831 handelten sie mit 18.956 Kisten Opium und verdienten damit Millionen von Dollar. Ein Teil der Gewinne ging an Königin Victoria und die britische Regierung. Im Jahr 1836 stieg der Handel auf über 30.000 Kisten und die Drogenabhängigkeit in den Küstenstädten wurde endemisch. 1839 ordnete der Mandschu-Kaiser an, dass der Handel eingestellt werden müsse. Die Opiumkriege begannen mit der britischen Armee, die als Söldner der Sassoons kämpfte. Sie griffen Städte an und blockierten Häfen. Die chinesische Armee, die durch 10 Jahre grassierender Opiumsucht dezimiert war, war der britischen Armee nicht gewachsen. Der Krieg endete 1839 mit der Unterzeichnung des „Vertrags von Nanking“. Dieser beinhaltete die territoriale Souveränität der britischen Krone über mehrere ausgewiesene vorgelagerte Inseln.

Quelle

Während Großbritannien auf dem Höhepunkt seiner internationalen Macht stand, nutzten die europäischen jüdischen Banker-Familien unter der Führung von Rothschild das britische Militär als ihre Privatararmee, um die Bevölkerung schwächerer Nationen zu unterwerfen und zu terrorisieren, sie für Plünderungen ruhig zu stellen und im Falle Indiens auch, um das Land zu teilen. Es war das britische Militär, das von kapitalistischer Ideologie durchdrungen war und als Schlägertrupp fungierte, das Indien über Generationen hinweg im Auftrag privater Unternehmen brutal unterdrückte, darunter die Britische Ostindien-Kompanie, die von den Rothschilds gegründet worden war und vollständig von Juden geführt wurde.

In Indien ging es nie um Politik oder Territorium, sondern um Geld. Es waren dieselben europäischen jüdischen Banker-Familien, Rothschild, Sassoon, Kadoorie, Hardoon und andere, die das britische Militär als ihre Privatararmee einsetzten, um die Rothschilds zu schützen, während sie die Inder zwangen, Opium anzubauen, die Russells, während sie es nach Hongkong transportierten, und die Sassoons zu unterstützen, während sie ihr exklusives Vertriebsrecht in China ausübten.

Die Opium-Farce in China wird typischerweise „den Briten“ zugeschrieben, aber das ist falsch. Die Briten waren lediglich die militärischen Vollstrecker der Juden, buchstäblich die Privatararmee der Banker. Die gesamte Opium-Gräueltat in China war zu 100 Prozent jüdisch. In ähnlicher Weise wurden die Burenkriege in Südafrika von den Rothschilds inszeniert, die das britische Militär einsetzten, um eine Bevölkerung auszurotten, die sich der Kolonialisierung widersetzte, und dann die Goldfelder und Diamantenminen zu beanspruchen, die sie bis heute besitzen.

England wurde in beiden Weltkriegen als Privatararmee der Banker eingesetzt, wohl wissend, dass die Kosten das Vereinigte Königreich finanziell ruinieren, das Britische Empire vernichten und Großbritannien zu einem unbedeutenden Reststaat machen würden. England wurde bewusst für einen Krieg geopfert, den niemand außer den Juden wollte, und verlor 40 Prozent seiner Übersee-Vermögenswerte im ersten Krieg und den Rest im zweiten.

Zu diesem Zeitpunkt war das US-Militär jedoch bereits viel stärker und die Banker hatten bereits die vollständige Kontrolle über die US-Regierung und ihre Politiker und damit auch über das Militär. Das gilt heute umso mehr. Lesen Sie: „Die Macht hinter dem Thron“ [3]. Großbritannien war entbehrlich, also entsorgten die Bankiers es und verlegten ihre Flagge in die USA. Als Großbritannien nach seinen beiden selbstzerstörerischen Weltkriegen zusammenbrechen durfte, verlagerten die Banker ihre militärische Loyalität auf die USA, und seitdem ist es das amerikanische Militär, das den größten Teil der Drecksarbeit leistet, um ihre internationalen Verwüstungen zu ermöglichen.

Es sollte angemerkt werden, dass wir im Allgemeinen einen Großteil des finanziellen, politischen und militärischen Chaos in der Welt den Handlungen der USA zuschreiben, aber in mindestens einer Hinsicht ist das unfair. Es stimmt zwar, dass die USA ihre unausgewogene militärische, politische und finanzielle Macht ausüben, um weltweit Chaos zu stiften, von dem zwangsläufig nur die obersten 1 Prozent profitieren, aber während diese Handlungen zu einem bestimmten Zeitpunkt in der dunklen Geschichte Amerikas einseitig gewesen sein mögen, wird diese kombinierte Macht heute von denselben 1 Prozent gelenkt, von dem, was wir heute als „Deep State“ bezeichnen, mit anderen Worten, von der jüdischen Macht hinter dem Thron. Wie Großbritannien in der Vergangenheit werden auch die USA heute als Werkzeug benutzt, wobei ihr Außenministerium, ihr Militär, die CIA und die NSA, der Dollar und die zunehmende Militarisierung der Finanzen allesamt Pfeile im Köcher dieser kleinen Gruppe mächtiger Menschen sind.

Um die Wahrheit dieser Aussage zu erkennen, müssen wir nur einmal nachdenken. Die meisten Maßnahmen, die in den letzten Jahrzehnten von der US-Notenbank (und auch heute noch) ergriffen wurden, die Politik des Außenministeriums, die unaufhörlichen Kriege, Revolutionen und nationalen Destabilisierungen waren weder für die USA als Nation noch für das amerikanische Volk von Vorteil. Ganz im Gegenteil, denn die USA trugen alle Kosten und die Verluste auf dem Schlachtfeld, ohne einen einzigen Vorteil davon zu haben. Aber sie waren in der Tat sehr vorteilhaft für die wenigen Hintermänner, die bei jedem Ereignis erstaunliche Mengen an Reichtum abschöpften, darunter die vielen US-Depressionen, die Invasionen von Ländern wie dem Irak [4] und Libyen [5],

die Zerstörung der Ukraine und vieles mehr. Kein gewöhnlicher Amerikaner profitierte in irgendeiner Weise von diesen Gräueltaten, aber eine kleine Handvoll Menschen, in jedem Fall dieselben jüdischen Kleptokraten, erzielten Gewinne in Höhe von Billionen von Dollar.



- War is important in many ways for establishing the New World Order.
- War creates a constant flow of profits to our Military-Industrial Complex.
- War rids the world of a large number of useless eaters.
- War keeps people hating each other rather than focusing their attention on us, the people who create the conflicts.
- War establishes legitimate grounds for occupation and control of regimes resistant to full domination by the elites.
- Wars are enjoyable and amusing when you think about the dumb stupid animal canon fodder people that enlist to fight them.
- War creates the chaos out of which the New World Order will be established.
- But you must understand; war is not the ultimate goal.
- Power is the ultimate aphrodisiac.
- Power over the remaining few, that is our ultimate goal.
- Slavery is even more fun and satisfying than the mass murder of war.

Amerika wurde nie für die Ewigkeit gebaut, und tatsächlich dokumentiert der Jude Sir Francis Bacon diese Tatsache in seinem Buch „[The New Atlantis](#)“, das zusammenfassend die Gründung Amerikas mit dem alleinigen Ziel der weltweiten Zerstörung anderer Nationen durch Regimewechsel und Kriege beschreibt. Danach wird Amerika selbst zerstört werden, was folglich der Punkt ist, an dem wir uns derzeit befinden. Seit seiner Gründung befindet sich Amerika im Krieg und zerstört Nationen auf der ganzen Welt unter dem Vorwand, dass „sie uns für unsere Freiheiten hassen“, wie in dieser [Wiki-Kriegsliste](#) dokumentiert. [Quelle](#)

Ein Verständnis dieses Hintergrunds ist notwendig, da sich allmählich eine weitere Veränderung vollzieht. Heute wird ein Großteil dieser Arbeit, die Welt für die jüdischen Banker zu erobern, an die NATO übertragen, zumindest auf europäischer Ebene. Die sogenannte „Regierung“ Europas ist im Wesentlichen eine protofaschistische Diktatur, deren tatsächliche Kontrolle und Entscheidungsgewalt in dunklen Kammern mehrere Ebenen über den nationalen und europäischen Volksvertretern liegt und die in Wirklichkeit niemandem außer sich selbst Rechenschaft schuldig ist. Die NATO wird als ihre private Armee kooptiert, was ein Grund dafür ist, dass Anwärter auf eine europäische Mitgliedschaft zunächst ihre Streitkräfte an die NATO abgeben müssen, die in Wirklichkeit, genau wie die europäischen Herrscher selbst, eine supranationale kriminelle Organisation ist, die niemandem (außer ihnen selbst) Rechenschaft schuldig ist.

Bevor wir uns mit der aktuellen Situation befassen, noch ein paar Hintergrundinformationen:



"Jewish involvement in the horrors of Communism was also an important sentiment in Hitler's desire to destroy the USSR... Jews and Jewish organizations were also important forces in inducing the Western democracies to side with Stalin rather than Hitler in World War II. The victory over National Socialism set the stage for the tremendous increase in Jewish power in the post-World War II Western world... The children of Jewish immigrants assumed an elite position in the United States, just as they had in the Soviet Union and throughout Eastern Europe and Germany prior to World War II."
(Aleksandr Solzhenitsyn: '200 Years Together' - 2005)

<https://anthonyjhall.substack.com/p/another-truth-teller-downed-in-the>

Die Beteiligung der Juden an den Schrecken des Kommunismus war auch ein wichtiger Grund für Hitlers Wunsch, die UdSSR zu zerstören ... Juden und jüdische Organisationen waren auch wichtige Kräfte, die die westlichen Demokratien dazu veranlassten, sich im Zweiten Weltkrieg eher auf die Seite Stalins als auf die Hitlers zu stellen. Der Sieg über den Nationalsozialismus bereite den Boden für den enormen Machtzuwachs der Juden in der westlichen Welt nach dem Zweiten Weltkrieg ... Die Kinder jüdischer Einwanderer nahmen in den USA eine elitäre Position ein, genau wie sie es vor dem Zweiten Weltkrieg in der Sowjetunion, in Osteuropa und in Deutschland getan hatten. (Alexander Solschenizyn)

Die wahren Ursprünge der ersten beiden Weltkriege wurden aus allen unseren Geschichtsbüchern gestrichen und durch Mythologie ersetzt. Keiner der beiden Kriege wurde von Deutschland begonnen (oder gewünscht), sondern beide wurden auf Betreiben europäischer zionistischer Juden mit (1) der erklärten Absicht der vollständigen Zerstörung Deutschlands und (2) der Gier nach Palästina als Heimat für die Juden ausgelöst. Die Dokumentation ist überwältigend und die Beweise sind unbestreitbar. [6][7][8][9][10][11][12][13][14][15][16][17]

Diese Geschichte wiederholt sich heute in einer massiven Manipulation der Menschen in der westlichen Welt (insbesondere der Amerikaner) zur Vorbereitung auf den Dritten Weltkrieg – der meiner Meinung nach unmittelbar bevorsteht. Es gibt heute eine eindeutige Absicht und einen entschlossenen Wunsch nach einem Dritten Weltkrieg, der zweifellos von den khasarisch-jüdischen Bankern in der City of London ausgeht. Die Dynamik, die für diese dritte globale Feuersbrunst aufgebaut wird, lässt nicht nach, und es ist sicher, dass diese Leute nicht aufhören werden, bis sie haben, was sie wollen.

Durch ihre Kontrolle über die Massenmedien haben die Juden seit mindestens einigen Jahren unerbittlich und erfolgreich die Seiten und Rundfunkwellen mit falschen Gräueltaten gegen China, Russland und den Iran gefüllt, wobei diese Lügen fast täglich in großer Zahl verbreitet werden. Diese folgen dem gleichen Muster, das dieselben Leute gegen Deutschland verwendet haben, um Hass zu schüren und die Bevölkerung auf den Ersten und Zweiten Weltkrieg vorzubereiten. Ich fordere die Leser nachdrücklich auf, den folgenden Artikel zu lesen, um die Entschlossenheit dieser Juden, Kriege anzuzetteln, und ihre beispiellose Expertise in der Kriegspropaganda vollständig zu verstehen: „Bernays und Propaganda – Die Vermarktung des Krieges“ [18].

Es ist dasselbe – und basiert auf denselben Lügen – wie das, was zur Vorbereitung der Invasionen im Irak, in Libyen und Syrien verwendet wurde. Diese Leute nutzen jede Art von Provokation gegen Russland und China, einschließlich zunehmend unerhörter und rücksichtsloser militärischer Herausforderungen im Südchinesischen Meer und in der Nähe von Taiwan. Der ganzen Welt wird beigebracht, China, Russland und den Iran zu hassen. Die Versuche, Indien zum Feind Chinas zu machen, werden immer verzweifelter.

Der Dritte Weltkrieg wird aus den vereinten Kräften der USA, der NATO und Israels (das sich selbst als Weltmacht betrachtet) bestehen, die einen Konflikt provozieren, dessen Ziel die endgültige Zerstörung Chinas, Russlands und des Irans ist – der drei Länder, die vernichtet werden müssen, um den Traum vom Bau des Dritten Tempels Satans in Jerusalem zu verwirklichen und unsere Neue Weltordnung einzuleiten, in der die Juden die Oberherrschaft haben. Das ist der Plan. Ob Sie daran glauben oder nicht, spielt für dessen Umsetzung keine Rolle.

Die gegenwärtige Situation



Durch buchstäblich Hunderte von individuellen Wirtschaftssanktionen sollte die russische Wirtschaft zerstört, ein weiterer „Regimewechsel“ herbeigeführt und das Land geteilt werden. Die Provokationen, um einen globalen Konflikt anzuzetteln, waren intensiv. Russland wurde durch die Erweiterung der NATO und die Bedrohung durch westliche Atomraketen buchstäblich an seinen Grenzen bis an seine existenzielle Grenze provoziert. Als Russland schließlich reagierte, wurde es mit den intensivsten (und offensichtlich illegalen) sogenannten

„Sanktionen“ belegt, die jemals gegen eine Nation verhängt wurden. Russland wurde vom SWIFT-Bankensystem abgeschnitten, mehrere hundert Milliarden Goldreserven der russischen Zentralbank wurden vom Westen beschlagnahmt. Die Nordstream-Pipeline wurde zerstört. Länder, die russisches Öl und Gas kauften, wurden mit lähmenden Sanktionen belegt. Es wurden zahlreiche Zölle und Handelsembargos eingeführt.

Durch buchstäblich Hunderte von individuellen Wirtschaftssanktionen sollte die russische Wirtschaft zerstört, ein weiterer „Regimewechsel“ herbeigeführt und das Land geteilt werden.

China war zwei Jahre lang Terrorismus und Gewalt in Hongkong ausgesetzt, die vollständig von den Juden in London angestiftet und unterstützt und von den USA ausgeführt wurden. Sie erinnern sich vielleicht an Joshua Wong, den kleinen goldblonden Jungen, der bei den Gewalttaten in Hongkong im Rahmen der illegalen „Occupy Central“-Bewegung 2014 und den sozialen Unruhen 2019 eine prominente Rolle spielte. Ich habe ein Video von Wong (und vielen anderen Jungen) im Alter von etwa 14 Jahren, in dem sie in einem kleinen Auditorium in England über die Mittel zur Herbeiführung politischer Unruhen in Hongkong unterrichtet werden. Die USA haben ihre Flugzeugträger unter dem Vorwand der „Freiheit der Schifffahrt“ in das Südchinesische Meer manövriert, aber in Wirklichkeit handelt es sich dabei nur um eine Machtdemonstration.

Die USA haben Vietnam und die Philippinen dazu angestiftet, chinesische Inseln im Südchinesischen Meer zu besetzen und für sich zu beanspruchen. Ähnliches haben sie mit Japan und den Diaoyu-Inseln im Ostchinesischen Meer getan. Die USA haben zahlreiche Handelsbeschränkungen, Zölle und „Sanktionen“ verhängt, um Chinas Aufstieg zu bremsen und seine weitere wirtschaftliche Entwicklung zu verhindern. Die Hasskampagne gegen China in den von Juden kontrollierten westlichen Medien ist seit der ähnlichen Kampagne der Juden gegen Deutschland zur Vorbereitung der ersten beiden Weltkriege beispiellos. Lesen Sie „Die Wutkampagne gegen China“ [19].

Der Iran wurde angegriffen, bombardiert, terrorisiert, dämonisiert, mit Sanktionen belegt, mit Handelsembargos belegt, litt unter jüdischem Terrorismus, darunter explodierende Telefone, und war ständigen israelischen Spionagetaktiken ausgesetzt, um Unruhe zu stiften und einen Regimewechsel zu versuchen. Länder, die iranisches Öl kaufen, wurden mit Sanktionen belegt. Es wurde alles getan, um die iranische Wirtschaft zu zerstören und die Regierung zu stürzen, um eine Invasion und Übernahme des Landes und seiner Erdölreserven vorzubereiten.

Offensichtlich scheinen alle oben genannten Bemühungen für die Juden weitgehend vergeblich gewesen zu sein. Russland hat nicht nur überlebt, sondern seine Position sogar verbessert, und die russische Wirtschaft ist heute wohl stärker als zuvor. Der Westen ist fassungslos. Jüngsten Berichten zufolge kann der Westen „nichts mehr“ tun, um Russland zu schaden, und muss zumindest vorübergehend eine Niederlage hinnehmen. Darüber hinaus ist die russische Militärmaschine der der USA zweifellos überlegen, insbesondere im Hinblick auf Hyperschallraketen, von denen die USA selbst zugeben, dass sie nicht abgefangen oder abgewehrt werden können.

Wenn Russlands Überleben eine Überraschung war, dann war Chinas Überleben geradezu atemberaubend. Die chinesische Regierung war strategisch gut auf die Maßnahmen des Westens vorbereitet und ist heute viel stärker als zu Beginn der westlichen Angriffe. Die Chinesen haben sich bisher als unaufhaltsam erwiesen. Die USA versuchten verzweifelt, Huawei mit erstaunlich bösartigen, illegalen und sehr schmutzigen Maßnahmen zu vernichten, aber Huawei ist heute viel größer und stärker als gestern. Die gleiche Situation besteht bei Chinas Wirtschaft, die trotz der gemeinsamen Bemühungen der jüdischen Banker und des US-Außenministeriums keinen wesentlichen Schaden genommen hat.

Die vielleicht größte Überraschung war jedoch Chinas Erfolg in technologischen Bereichen, von KI (DeepSeek) über humanoide Roboter (IRON) bis hin zu Huaweis Computerchips, sowie der immense Erfolg des Landes bei Elektrofahrzeugen, Solar- und Windenergie und seine Spezialisierung auf Seltenerdmetalle. Ein Teil dieser großen Überraschung war Chinas militärischer Fortschritt, der die Amerikaner (und die Juden) völlig überrascht zu haben schien.

China hat Militärflugzeuge der 5. und sogar 6. Generation hergestellt. Es ist weltweit führend bei Drohnen aller Art, einschließlich solcher mit militärischer Anwendung. Chinas Schiffbaukapazität ist 250 Mal so groß wie die der USA. Was Wirtschaftssanktionen angeht, hat China Währungsswaps mit Dutzenden von Handelspartnern abgeschlossen und ein neues internationales Bankensystem entwickelt, das den Dollar komplett umgeht und Nationen vor finanziellen Drohungen der USA schützt. Mit dem zunehmenden Erfolg der BRICS-Staaten und der Neuen Seidenstraße ist es China gelungen, eine amerikanische Strangulierung der Seewege für den chinesischen Handel zu vermeiden. Die Liste ist sehr lang.

Auch der Iran war eine kleine Überraschung. Als die israelischen Juden militärische Angriffe gegen den Iran starteten, ging man davon aus, dass der Iran auseinanderfallen würde. Stattdessen waren es die Juden, die vor Schock zusammenbrachen. Die westliche Welt wurde von den jüdischen Medien gut informiert, als Israel die Militärschläge gegen den Iran startete, aber die Medien schwiegen seltsamerweise vollkommen, als diese Angriffe ohne Erklärung abrupt endeten. Die Erklärung ist einfach: Der Westen hat die Fähigkeit des Iran zur Vergeltung stark unterschätzt.

In Israel ging man davon aus, dass das sehr teure (und in den USA hergestellte) „Iron Dome“-System das Land vor Angriffen schützen würde, aber das erwies sich als Trugschluss. Der Iran schlug tatsächlich mit verheerenden Schlägen gegen Israel zurück, zerstörte einen Großteil der israelischen Militäranlagen und dabei ironischerweise auch einen Großteil der israelischen Iron Dome-Anlagen und fügte Städten wie Tel Aviv erheblichen Schaden zu.



Israelische Soldaten durchsuchen am Sonntag, dem 15. Juni 2025, die Trümmer von Wohngebäuden, die durch einen iranischen Raketenangriff in Bat Yam im Zentrum Israels zerstört wurden. Baz Ratner. [Quelle](#)

Netanjahu war offensichtlich schockiert über das Ergebnis, da Israel durch die Vergeltungsmaßnahmen des Iran so schwer beschädigt worden war, dass ihm nichts anderes übrig blieb, als die Feindseligkeiten einzustellen und zu hoffen, dass der Iran sich revanchieren würde. Nur wenig von diesen Nachrichten drang aus Israel nach außen, da die Regierung es zu einem Verbrechen oder sogar zu Hochverrat erklärte, Details über die vom Iran verursachten Schäden preiszugeben.

Selbst den Medien innerhalb Israels war es verboten, Informationen oder Beweise für die Schäden zu veröffentlichen, sodass die israelischen Bürger keine klare Vorstellung vom Ausmaß der Zerstörung hatten. Manchmal war dies sowohl komisch als auch absurd. Ich sah eine israelische Nachrichtensendung, in der der Reporter vor einem zerstörten Gebäude stand. Das Gebäude schien ein Büro- und Wohnkomplex mit vielleicht 20 Stockwerken zu sein und war völlig zerstört.

Auf den ersten Blick war klar, dass niemand, der zu diesem Zeitpunkt das Pech hatte, sich in dem Gebäude zu befinden, überleben konnte. Aber die jüdische Reporterin deutete an, dass dies möglicherweise das einzige Gebäude in Israel war, das Schaden genommen hatte. Sie beendete ihren zensurierten Bericht, indem sie den Zuschauern mitteilte, dass bei der Zerstörung dieses Gebäudes „zwei Personen verletzt wurden und leider eine Person ums Leben kam“. Als ich das hörte, musste ich laut lachen.

Wie geht es nun weiter?

Nun, wir rekalisieren. Ich habe zuvor gesagt, dass der Dritte Weltkrieg von den USA mit Unterstützung der NATO geführt werden würde, wobei Israel einen genozidalen Restbestand liefern würde. Dies wurde jedoch unter der Annahme berechnet (und vorgestellt), dass die USA in der Lage sein würden, die Allianz aus Russland, China und Iran zu besiegen. Die tatsächliche Erwartung war, dass ein Weltkrieg eine brutale Angelegenheit sein würde, die am Ende zweifellos nuklear enden würde und dass Russland, China und Iran zerstört würden. Natürlich wurde auch erwartet, dass die USA zerstört würden, ähnlich wie Großbritannien nach den ersten beiden jüdischen Weltkriegen. Es ist besonders erwähnenswert, dass die Juden das US-Militär nicht nur als ihre Privatarmee zur Eroberung der Welt einsetzen, sondern auch bereit sind, bis zum letzten Amerikaner zu kämpfen, um ihr Ziel zu erreichen.

Aber wie ich oben bereits erwähnt habe, ist dies irrelevant; der Grund, warum die Juden ihre Flagge zur NATO übertragen: Nach dem Dritten Weltkrieg wird von der NATO vielleicht nicht mehr viel übrig sein, aber sie wäre wahrscheinlich die einzige noch existierende Militärmacht von Bedeutung und könnte schnell wieder aufgebaut werden. Sicherlich würden den Bankern die Mittel für ein solches Unterfangen nicht fehlen, und angesichts der zu erwartenden Zerstörung aller anderen großen Streitkräfte wären sie die einzige verbliebene Supermacht – der „letzte Überlebende“. Zumindest war das der Plan.

Ich habe oben bereits geschrieben, dass ich eine Zeit lang ehrlich damit gerechnet habe, dass die Morgennachrichten über den Ausbruch eines Weltkrieges berichten würden, aber glücklicherweise kam diese schlechte Nachricht nicht. Und ich sagte: „Dafür gibt es einen Grund“. Der Grund ist, dass die Amerikaner und die Juden erkannt haben, dass sie sich über die Stärke des US-Militärs und die Schwäche ihrer „Feinde“ getäuscht hatten. Die Schlussfolgerung war, dass der Ausgang eines von ihnen begonnenen Krieges keineswegs sicher war und dass ihre eigene Niederlage das wahrscheinlichste Ergebnis war.

Das US-Verteidigungsministerium und die Vereinigten Stabschefs haben interne, hochrangige Kriegsspiele abgehalten, deren wichtigstes Ergebnis laut Berichten darin bestand, dass sie wiederholte, einseitige Niederlagen eingestanden haben. In einer Erklärung aus dem Jahr 2021 hieß es, die US-Streitkräfte würden „eine ordentliche Tracht Prügel beziehen“ [20][21][22]. In einer Erklärung der RAND Corporation heißt es, dass das US-Militär in jedem militärischen Konflikt mit China oft vernichtend geschlagen wird [23]. Auf einer Sicherheitskonferenz sagte der RAND-Analyst David Ochmanek: „Wir verlieren viele Menschen, wir verlieren viel Ausrüstung, wir erreichen in der Regel unser Ziel nicht. In unseren Spielen, wenn wir gegen Russland und China kämpfen, werden die USA vernichtend geschlagen“ [24].

General John Haydon von der Luftwaffe, stellvertretender Vorsitzender des US-Generalstabs, sagte, dass die USA in dem „Kriegsspiel“ zur Erprobung der militärischen Fähigkeiten der USA gegen China verloren hätten und zwar „deutlich verloren“. Ein Grund dafür ist, dass das US-Militär nur weiß, wie man gegen sogenannte „niedrig rangige Gegner“ und nichtstaatliche Akteure kämpft. Mit anderen Worten: Hirten mit Speeren und die Houthis im Jemen – und selbst gegen die Houthis haben sie verloren. Haydon sagte auch, dass die Erfolgchancen Amerikas in einer Konfrontation mit einem echten Gegner „rapide sinken“.

An dieser Stelle wird es interessant, und deshalb habe ich geschrieben, dass der Dritte Weltkrieg verschoben wurde. Er wurde tatsächlich auf Eis gelegt. Er wird mit ziemlicher Sicherheit noch stattfinden, aber noch nicht jetzt. Der Westen muss sich nicht nur neu kalibrieren, sondern sich auch irgendwie neu formieren, um eine Chance zu haben.

Aus dieser jüdisch-amerikanischen Erleuchtung gingen drei Hauptprojekte hervor. Alle sind interessant. Ich werde sie nacheinander besprechen.

1. Das „Woke Generals Meeting“ in Quantico, Virginia

Dies war eine geheime Versammlung von US-Generälen und Admiralen, die als beispiellos und mysteriös beschrieben wurde und deren Tagesordnung nicht im Voraus bekannt gegeben wurde. Das Treffen fand am 30. September 2025 in der Marine Corps Base in Quantico, Virginia, statt. Die Teilnehmer waren zwischen 800 und 1.000 hochrangige Offiziere, die aus ihren Posten weltweit zurückgerufen worden waren. Sowohl Pete Hegseth, der US-Verteidigungsminister, als auch Donald Trump hielten bei diesem Treffen Reden.

Pete Hegseth:

Das Bemerkenswerteste an Hegseths Rede war nicht ihr Inhalt, sondern ihr Tonfall – erstaunlich kämpferisch und aggressiv, brutal und fast schon barbarisch in seiner kriegstreiberischen Rhetorik. Wenn man sich das Video ansieht, ist Hegseth so unbestreitbar aggressiv, fast wie ein tollwütiger Hund, der Schaum vor dem Mund hat, dass ich es beängstigend fand. Hier sind einige direkte Zitate aus Hegseths Rede. Die vollständige Abschrift können Sie [hier](#) lesen [25].

Willkommen im Kriegsministerium, denn die Ära des Verteidigungsministeriums ist vorbei. Von diesem Moment an ist die einzige Aufgabe des neu wiederhergestellten Kriegsministeriums die Kriegsführung, die Vorbereitung auf den Krieg ... [Das] nicht, weil wir Krieg wollen ... sondern weil wir den Frieden lieben. Die einzigen Menschen, die Frieden verdienen, sind diejenigen, die bereit sind, Krieg zu führen.

Wir bereiten uns jeden Tag vor ... auf den Krieg, nicht auf die Verteidigung. Wir bilden Krieger aus, keine Verteidiger. Wir [werden] überwältigende und vernichtende Gewalt auf den Feind ausüben. Wir kämpfen auch nicht mit dummen Einsatzregeln. Wir geben unseren Kriegern freie Hand, um die Feinde unseres Landes einzuschüchtern, zu demoralisieren, zu jagen und zu töten. Keine politisch korrekten und überheblichen Einsatzregeln mehr, nur noch ... maximale Tödlichkeit. Du tötest Menschen und zerstörst Dinge, um deinen Lebensunterhalt zu verdienen. Du bist nicht politisch korrekt und gehörst nicht in eine höfliche Gesellschaft. Du fühlst dich in der Gewalt wohl, damit unsere Bürger friedlich leben können. Tödlichkeit ist unser Markenzeichen.

Entweder sind wir bereit zu gewinnen oder nicht. Diese dringliche Situation erfordert mehr Truppen, mehr Munition, mehr Drohnen, mehr Patrioten, mehr U-Boote, mehr B-21-Bomber. Sie erfordert mehr Innovation, mehr KI in allen Bereichen, mehr Cyber-Effekte, mehr Gegenmaßnahmen gegen unbemannte Flugsysteme, mehr Raum, mehr Geschwindigkeit. Wir müssen stärker werden, und zwar schnell. Die Zeit ist reif, und die Sache ist dringend. Die freie Welt braucht Verbündete mit echter Hard Power, echter militärischer Führungsstärke und echten militärischen Fähigkeiten.

Törichte und rücksichtslose politische Führer haben den falschen Kurs eingeschlagen, und wir haben unseren Weg verloren. Wir sind zu einer „Woke“-Abteilung geworden, aber das ist jetzt vorbei. [Wir werden] Jahrzehnte des Verfalls beheben, die Trümmer beseitigen und die Ablenkungen aus dem Weg räumen. Wir können keinen weiteren Tag verstreichen lassen, ohne uns direkt mit den Problemen in unseren eigenen Kommandos und Formationen auseinanderzusetzen. Eine wirklich toxische Führung gefährdet Unter-ebene mit niedrigen Standards. Eine wirklich toxische Führung befördert Menschen aufgrund unveränderlicher Merkmale oder Quoten, anstatt aufgrund ihrer Leistungen. Eine wirklich toxische Führung fördert destruktive Ideologien, die ein Gräuel für die Verfassung und die Gesetze der Natur und ... Gottes sind.

Wir haben genug von diesem Mist. Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, die offensichtlichen Ablenkungen zu beseitigen, die uns weniger leistungsfähig und weniger schlagkräftig gemacht haben. Hinter diesem woke-Müll verbirgt sich ein tieferes und wichtigeres Problem, das wir schnellstens beheben werden. Ehrlich gesagt ist es ermüdend, auf Kampfformationen zu schauen ... und dicke Soldaten zu sehen. Ebenso ist es völlig inakzeptabel, dicke Generäle und Admirale in den Hallen des Pentagon zu sehen.

Hegseth sagte den Generälen dann, dass jeder, der mit dieser neuen Ausrichtung unzufrieden sei, „zurücktreten“ oder „das Ehrenhafte tun und kündigen“ solle [26].

Donald Trump:

Auch US-Präsident Donald Trump hielt eine Rede vor den Generälen und Admiralen. Das Auffälligste an seinem einstündigen Geschwätz war seine Inkohärenz. In dieser Rede scheint Trump völlig verwirrt zu sein. Er plappert zusammenhanglos, springt wild von einem Thema zum nächsten, ohne Übergänge, mischt ständige Selbstbeweihräucherung mit ernstesten militärischen Inhalten, und fast alles, was er sagte, war für den Anlass irrelevant.

Die Rede war nur ein Bewusstseinsstrom ohne logischen Ablauf. Außerdem log er in allen wesentlichen Punkten. Trump sagte den Reportern sogar, wenn es Generäle gäbe, die er nicht möge, würde er sie „auf der Stelle“ entlassen [27][28][29].

Ich werde hier nicht weiter auf den Inhalt von Trumps Rede eingehen, da sie für das Thema dieses Essays irrelevant ist. Aber wenn Sie einen erschreckenden Beweis für Trumps geistige Verwirrung suchen, lesen Sie einfach diese Abschrift [30].

Ein sehr beunruhigender Teil der Reden dieser beiden Männer war, dass das neue Paradigma vorsieht, das Militär gegen amerikanische Zivilisten einzusetzen, insbesondere gegen diejenigen, die gegen die brutalen (und tödlichen) Razzien der Einwanderungsbehörde ICE protestieren. Trump sagte, die Demonstranten hätten die ICE-Beamten angespuckt, und „ich sage, wenn sie spucken, schlagen wir zu“. Er fügte hinzu: „Holt [sie] aus dem Auto und macht mit ihnen, was ihr wollt.“ Diese Ermutigung des Präsidenten zu ungehinderter und willkürlicher Gewalt gegen Zivilisten ist nicht gerade beruhigend.

2. Strategiepapier zur nationalen Sicherheitsstrategie der USA (NSS)

Im November 2025 veröffentlichte die US-Regierung das oben genannte Strategiepapier. Das Originaldokument finden Sie auf der Website des Weißen Hauses hier [31], eine Zusammenfassung hier [32], einen kurzen Kommentar des US Naval Institute hier [33] und einige internationale Reaktionen hier [34]. In diesem Dokument lassen sich mehrere Muster erkennen. Die Strategie stellt eine grundlegende Verlagerung von der globalen militärischen Vorherrschaft der USA hin zu einem selektiven Engagement dar, jedoch mit bewussten geografischen Prioritäten. Dies kann weitreichende Auswirkungen haben, zumindest ein Szenario, das intuitiv nicht offensichtlich wäre.

Die NSS 2025 stellt einen grundlegenden Bruch mit der konsequenten Einschätzung früherer US-Regierungen in der Zeit nach 1945 dar, dass eine dauerhafte globale Vorherrschaft der USA im besten nationalen Interesse der USA liege. Stattdessen versucht die NSS 2025, die wahrgenommene Überdehnung der USA in der Vergangenheit an eine engere Definition des nationalen Interesses der USA anzupassen und „globale Belastungen“ zu beseitigen, die ihrer Meinung nach keinen Bezug zum nationalen Interesse der USA haben und die Ressourcen der USA belasten. Die strategische Neuausrichtung scheint jedoch nicht auf Isolationismus ausgerichtet zu sein, sondern vielmehr darauf, den USA die Aufrechterhaltung ihrer herausragenden wirtschaftlichen und militärischen Rolle in der Welt zu ermöglichen und einseitige wirtschaftliche oder militärische Maßnahmen fortzusetzen [35].

Das Papier verändert die Rangfolge der geografischen Interessengebiete erheblich: Amerika steht an erster Stelle, China an zweiter, Europa an dritter, der Nahe Osten an vierter und Afrika an letzter Stelle. Dies stellt eine dramatische Verlagerung der US-Außenpolitik hin zur „westlichen Hemisphäre“ dar, eine Wiederauferstehung der Monroe-Doktrin. Es legt die Absicht der USA dar, „externen Konkurrenten sowohl die Möglichkeit zu verweigern, Streitkräfte in der Region zu stationieren, als auch strategisch wichtige Vermögenswerte zu besitzen oder zu kontrollieren“. Venezuela war das erste Opfer dieser neuen Ausrichtung, und andere Nationen dürften folgen.

Die Politik beinhaltet weiterhin einen strategischen Wettbewerb mit China und Russland in technologischer, militärischer und wirtschaftlicher Hinsicht und geht nach wie vor von der wirtschaftlichen und technologischen Souveränität der USA aus, einschließlich der heimischen Produktion von Halbleitern und kritischen Industrien. Die globale Führungsrolle der USA wird jedoch als bedingt dargestellt, wobei jede Unterstützung der USA für Verbündete von den neuen „strategischen Interessen“ Amerikas abhängt. Diese schwer fassbare Wende könnte sich als von entscheidender Bedeutung erweisen.

Bei der Betrachtung dieses Dokuments sollten wir uns dessen bewusst sein, was ich als „vorgebliche Rechtfertigungen“ bezeichnen würde. Die öffentliche Betonung von Themen wie Drogen und Migration dient eindeutig als operativer Deckmantel für traditionellere (und viel unangenehmere) geopolitische Ziele. Die Situation in Venezuela zeigt, wie „Anti-Drogen-Operationen“ als Deckmantel für Regimedruck und regionale Dominanz dienen. Die Stationierung von Kriegsschiffen an der Grenze zu Venezuela unter dem Vorwand der Migrationskontrolle dient in Wirklichkeit der Sicherung der strategischen Kontrolle über die Seewege. Letzteres – die Kontrolle der Seewege – ist auch einer der Gründe für die Kontrolle der USA über Grönland. So war es auch im Südchinesi-

schen Meer, bis China Hyperschallraketen entwickelte, die die US-Flugzeugträgerflotte zu großen schwimmenden Objekten mit aufgemalten Zielmarken machten.

Die neue Strategie der „nationalen Sicherheit“ markiert einen bedeutenden doktrinären Wandel, dessen Hauptpfeiler wie folgt aussehen:

Das ursprüngliche America First Committee begann als Antikriegsbewegung, die sich dafür einsetzte, die USA aus dem Zweiten Weltkrieg herauszuhalten. Doch es entwickelte sich schnell zu etwas weitaus Unschönem. Während einer berüchtigten Kundgebung 1941 in Iowa sagte Lindbergh: „Die britische und die jüdische Rasse wollen uns aus Gründen, die nichts mit Amerika zu tun haben, in den Krieg hineinziehen ... Ihre größte Gefahr für dieses Land liegt in ihrem großen Besitz und Einfluss in unseren Filmen, unserer Presse, unserem Radio und unserer Regierung.“ [Quelle](#)

„America First“ als **Leitprinzip**: Die Strategie lehnt das nach dem Kalten Krieg angestrebte Ziel einer „dauerhaften globalen Vorherrschaft“ ausdrücklich als unerwünscht und nicht nachhaltig ab und stellt es als schädlich für die amerikanische Mittelschicht dar. Die Sicherheitspolitik wird nun durch eine strikte Priorisierung begrenzter „zentraler nationaler Interessen“ definiert. Die Strategie legt eine klare Hierarchie der Anliegen fest:

Priorität 1: Sicherung der Vorherrschaft der USA in der westlichen Hemisphäre. Die Verteidigung des Heimatlandes ist in dieser Priorität enthalten, aber da die USA derzeit nicht angegriffen werden und es auch höchst unwahrscheinlich ist, dass sie aus irgendeiner Richtung angegriffen werden, dient diese Behauptung nur dazu, den Raum zu vernebeln. Die Sicherheit der US-Grenzen wird zu einem „primären Element der nationalen Sicherheit“ erklärt und umfasst die Bekämpfung „transnationalen krimineller Organisationen“ – noch mehr Nebelkerzen im selben Raum.

Priorität 2: Umgang mit der Konkurrenz durch Gleichrangige: Die Haltung gegenüber China wird neu kalibriert. Während der langfristige strategische Wettbewerb fortgesetzt wird, wird die öffentliche Rhetorik abgeschwächt. China wird nicht ausdrücklich als „strategischer Konkurrent“ bezeichnet, und der Wettbewerb wird eher im Zusammenhang mit Handel und „Neugewichtung“ innerhalb des indopazifischen Kapitels dargestellt.

Europa hat definitiv an Priorität verloren. Das Papier übt scharfe Kritik an Europa und fordert von den Verbündeten, größere Verteidigungslasten und -kosten zu übernehmen und das zu beenden, was es als „Trittbrettfahren“ bezeichnet. Es bekundet den Wunsch, „die Wahrnehmung der NATO als permanent expandierendes Bündnis zu beenden“. In einfachen militärischen Begriffen betont das Dokument die Modernisierung der nuklearen Abschreckung, den Aufbau einer Raketenabwehr der nächsten Generation („Golden Dome“) und den erheblichen Ausbau der grundlegenden Verteidigungsindustrie (d. h. der aggressiven Kriegsproduktion).

Eine intelligente Bewertung dieser amerikanischen Dokumente muss über die erklärte Politik hinaus auf die Handlungsmuster und ihre strategischen Auswirkungen blicken. Die Beweise deuten auf eine kalkulierte Strategie der regionalen Hegemonie unter dem Banner der inneren Sicherheit hin. Vergleicht man die offizielle Darstellung mit den beobachtbaren Handlungen, so ergibt sich ein klares Muster, bei dem öffentlich erklärte Ziele für Militäreinsätze (Drogen, Migration) als operativer Deckmantel für die Verwirklichung traditioneller geopolitischer Ziele wie Regimewechsel und Kontrolle strategisch wichtiger Meeresgebiete dienen.

So prahlte Trump beispielsweise mit der „Bekämpfung des Drogenhandels“ bei seinen Angriffen auf Venezuela, doch das Ausmaß der eingesetzten Gewalt umfasste den Einsatz einer Marine-Taskforce mit acht Schiffen, darunter Zerstörer, Kreuzer, ein Atom-U-Boot, Amphibienfahrzeuge mit etwa 2200 Marinesoldaten, F-35-Kampfflugzeuge und mehr als 1200 Raketen. Dies stand in keinem Verhältnis zu einer Abfangmission, an der nur wenige kleine Fischerboote beteiligt waren. Es handelte sich um einen klassischen Einsatz der „Kanonenbootdiplomatie“, der darauf abzielte, die venezolanische Regierung durch extreme Einschüchterung zu destabilisieren, mit dem zusätzlichen Vorteil, dass damit auch Kuba und Nicaragua ein Signal gesendet wurde.

In ähnlicher Weise hat das Weiße Haus lautstark verkündet, die Grenzen des Landes zu sichern und die illegale Einwanderung zu stoppen, doch der Einsatz von Zerstörern zur Überwachung der Gewässer vor der südlichen Grenze der USA erzählt eine andere Geschichte. Zerstörer sind für die Abfangung von Migrantenschiffen ungeeignet. Ihr Einsatz sorgt für eine dauerhafte Präsenz der Marine in wichtigen Transitgebieten im Golf und in der Karibik und sichert die Seeverbindungen für eine umfassendere Machtprojektion auf der gesamten Hemisphäre.

Das Hauptziel der NSS-Doktrin ist die Wiederherstellung der unangefochtenen wirtschaftlichen und militärischen Vorherrschaft der USA in der westlichen Hemisphäre. Dies ist der nicht verhandelbare Kern der Sicherheitsvision „America First“. Die USA wollen alle regionalen Herausforderer neutralisieren, indem sie mit verdeckten Aktionen, Wirtschaftssanktionen und Seeblockaden maximalen Druck ausüben, um linke, anti-amerikanische Regierungen wie die Venezuelas zu schwächen oder zu stürzen. Der Krieg gegen die Drogen bietet einen rechtlich und politisch flexiblen Vorwand für eine Intervention. Die USA beabsichtigen eindeutig, alle Machtinstrumente einzusetzen, um wichtige Seewege, Energieressourcen, kritische Mineralien und alle ausländischen Investitionen in Lateinamerika zu kontrollieren.

Die Asienstrategie ist interessant, weil sie versucht, China hohe Kosten aufzuerlegen, indem sie sich auf Technologie (Chips) und Wirtschaft (Zölle und Sanktionen) konzentriert und gleichzeitig die militärische Eindämmung an Japan, Südkorea und andere asiatische „Verbündete“ auslagert. Aus diesem Grund gab Japans neuer Premierminister die absurde Erklärung ab, dass die Unabhängigkeit Taiwans für Japans nationale Sicherheit von entscheidender Bedeutung sei und Japan im Falle eines Konflikts militärisch intervenieren würde. Diese Drohung fällt mit Japans neu bekundetem Wunsch zusammen, Atomwaffen zu erwerben. Das bedeutet, dass die mildere Haltung der NSS gegenüber China taktischer und nicht strategischer Natur ist. Der verschärfte feindselige Ton des Dokuments in Bezug auf Taiwan deutet darauf hin, dass Taiwan weiterhin ein wichtiges Mittel zur Provokation Chinas ist. Die USA bauen lediglich eine stärker verteilte Militärarchitektur in Asien auf und bereiten sich gleichzeitig auf mögliche Zwangsmaßnahmen oder Krisen in Bezug auf Taiwan vor.

Diese Strategie gibt den USA die Freiheit, ihre Zwangsmittel (diplomatische, finanzielle und militärische) auf Amerika zu konzentrieren, beschleunigt aber auch die globale Multipolarität, da sich entfremdete Verbündete (vor allem in Europa) um mehr Autonomie bemühen und andere Mächte die Lücken füllen, die durch den Rückzug der USA entstanden sind. Die ausdrückliche Botschaft an die NATO-Verbündeten, „weit mehr für die Verteidigung Europas zu tun“, beschleunigt die Abkopplung von (fiktiven) Sicherheitsgarantien der USA. Dies wird eine rasche und wahrscheinlich instabile militärische Konsolidierung Europas erzwingen.

Die eigentliche Absicht besteht darin, eine US-zentrierte westliche Hemisphäre zu konsolidieren, China indirekt durch Stellvertreter zu kontrollieren und die Verbündeten zu zwingen, Lasten zu schultern, um so die Macht der USA für die kommenden Jahrzehnte zu erhalten. Ich habe oben geschrieben, dass die „Sicherheitsverteidigung“ Europas durch die USA fiktiv sei, und das ist wahr. Seit mindestens 50 Jahren ist Europa keiner militärischen Bedrohung durch irgendjemanden ausgesetzt. Nebenbei bemerkt gilt dies auch für Kanada: Das einzige Land, das eine militärische Bedrohung für Kanada darstellt, sind die USA.

Es gibt auch ein verwandtes Dokument mit dem Titel „US National Defense Strategy“ [36] und ein weiteres mit dem Titel „Global Force Posture Review“. Letzteres befasst sich mit dem internationalen Einsatz der US-Streitkräfte und listet die ausländischen Stützpunkte auf, die aufgelöst werden sollen, wobei die Soldaten versetzt werden oder nach Hause zurückkehren. So planen die USA beispielsweise, bis zu 35.000 Soldaten aus Deutschland abzuziehen und einen Teil davon nach Osteuropa zu verlegen. Die in diesen Dokumenten enthaltene Absicht wird Europa zur Selbstversorgung zwingen, US-Ressourcen für Amerika freisetzen und Washingtons tägliche „Führungslast“ verringern.

Die USA erwägen auch eine Verringerung ihrer Streitkräfte in Korea und Okinawa, wobei sie einen Teil ihrer Ressourcen auf die „zweite Inselkette“ verlagern und gleichzeitig Japan und Südkorea dazu drängen, die primäre „Verteidigungsrolle“ zu übernehmen – d. h. Aggression und Provokation gegenüber China. Es ist klar, dass die USA darauf abzielen, die ersten Auswirkungen eines potentiellen Konflikts von ihren regionalen Verbündeten tragen zu lassen, während sie ihre eigenen hochmodernen Machtprojektionsfähigkeiten (Marine, Luftwaffe, Raketen) aus sicherer Entfernung bewahren.

Alle drei oben genannten Dokumente befassen sich mit der Konzentration militärischer Ressourcen, dem Abzug von Personal und Material aus Europa und den Vorwärtsstützpunkten in Asien, um Kräfte zu schonen und sich auf einen möglichen zukünftigen Konflikt mit China zu konzentrieren. Die USA nutzen die Drohung mit Truppenabzügen und bedingten Sicherheitsgarantien als Druckmittel in Handels-, Diplomatie- und Lastenteilungsverhandlungen mit ihren europäischen und asiatischen Verbündeten. Dabei handelt es sich um Ultimaten, nicht um Verhandlungen. Für Europa bedeutet dies eine Krise der Autonomie. Da die Sicherheitsgarantie der USA nicht mehr bedingungslos ist, wird dies die europäische Verteidigungsintegration beschleunigen, aber auch die Spaltungen vertiefen und Chaos verursachen. Japan und Südkorea werden unter enormen Druck geraten, ihre Militärausgaben und -kapazitäten drastisch zu erhöhen.

Die eigentliche Absicht besteht darin, die Architektur der „dauerhaften“ militärischen Präsenz Amerikas im Ausland abzubauen. An ihre Stelle tritt Trumps „America First“-Strategie, die die Militärmacht auf die Kontrolle der Hemisphäre konzentriert und die Kosten für die Verteidigung im Ausland auf die Verbündeten abwälzt. Damit soll die Stärke der USA für einen möglichen hochrangigen Konflikt mit China erhalten bleiben.

Ein wichtiger Punkt in diesen Dokumenten ist, dass sie sich in dreierlei Hinsicht decken. Zum einen liegt der neue militärische und koloniale Schwerpunkt auf Amerika. Zum anderen erfolgt eine dramatische Verlagerung der Lasten auf ehemalige Verbündete. Die USA verlangen von den NATO-Verbündeten, dass sie eine „historische“ Verpflichtung erfüllen, 5 Prozent ihres BIP für Verteidigung auszugeben, und stellen dies als wesentlich für die Zukunft des Bündnisses dar. Damit geben

die USA im Wesentlichen ihre frühere Verpflichtung zum „Schutz“ ihrer Verbündeten auf und lassen diese allein. Es ist wichtig zu beachten, dass es nicht wirklich um „Verteidigung“ geht, die an die Verbündeten übertragen wird, sondern um die Verantwortung, Russland und China zu provozieren. Der dritte Punkt, der sich aus den ersten beiden ergibt, ist der Spielraum, den dies den USA verschafft, um sich militärisch neu zu formieren und sich von einem „aufgeweckten Verlierer“ zu einer majestätischen Weltmilitärmacht zu wandeln.

Der Dritte Weltkrieg wurde verschoben, weil die USA und ihre Drahtzieher erkannt haben, dass sie verlieren würden. Die oben genannten Dokumente umfassen die strategische Neuausrichtung, die notwendig ist, um Zeit zu gewinnen und gleichzeitig weiterhin Unruhen zu provozieren, bis die USA glauben, dass sie für den Krieg bereit und in der Lage sind, ihn zu gewinnen.

Dies ist das dritte Glied in der Kette. Die Genesis-Mission ist ein gewaltiges Unterfangen, das

- das Ausmaß der Verzweiflung der USA angesichts ihrer Unterlegenheit und
- die erstaunlichen Maßnahmen, die sie zu ergreifen gedenkt, um diesen Zustand zu mildern, offenbart.

Es überrascht mich enorm, dass die Enthüllung dieser neuen Agenda und jede öffentliche Diskussion darüber so gedämpft wurden, dass man von Zensur sprechen kann. Dabei ist diese „Mission“ von überwältigender geopolitischer Bedeutung, doch die Massenmedien haben ihre ganze Aufmerksamkeit auf nebensächliche Themen gerichtet, die nur zur Ablenkung dienen.

3. Die Genesis-Mission

Aufgrund einer Verordnung von Präsident Trump vom 24. November 2025 starteten die USA eine bedeutende Initiative auf Bundesebene namens „Genesis Mission“ [37] [38]. Es handelt sich um ein äußerst ehrgeiziges, von der Regierung geleitetes Programm unter der Leitung und Kontrolle des Kriegsministeriums (über das Energieministerium), das darauf abzielt, mithilfe künstlicher Intelligenz „wissenschaftliche Entdeckungen und technologische Entwicklungen“ drastisch zu beschleunigen. Ein erklärtes Ziel ist es, die Produktivität und Wirkung der amerikanischen Forschung und Innovation innerhalb eines Jahrzehnts zu verdoppeln. In der offiziellen Darstellung der Mission Genesis wird ihr Zweck als „eine gezielte, koordinierte nationale Anstrengung zur Einleitung eines neuen Zeitalters der KI-beschleunigten Innovation und Entdeckung, mit der die schwierigsten Probleme dieses Jahrhunderts gelöst werden können“ beschrieben.

Die erklärten Ziele bestehen nicht nur darin, die Forschungsproduktivität zu steigern, sondern insbesondere „die weltweit größte Sammlung von wissenschaftlichen Datensätzen, die von Bundesbehörden kuratiert werden, zu nutzen, um KI-Modelle zu trainieren und KI-Agenten zu entwickeln, die Forschungsabläufe automatisieren und sogar neue Hypothesen testen können“. Die Leiter der Mission nennen ausdrücklich Ziele wie den Einsatz von KI zur „Beschleunigung wissenschaftlicher Entdeckungen, Stärkung der nationalen Sicherheit, Sicherung der Energiedominanz ... und damit zur Förderung der technologischen Dominanz Amerikas“. Die Mission wird als historische nationale Anstrengung dargestellt, deren Ambitionen und Dringlichkeit leider und beängstigenderweise mit dem Manhattan-Projekt aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs – der Entwicklung der Atombombe – verglichen werden. Die Genesis-Mission stellt eine bedeutende Veränderung dar, da die US-Regierung eine staatlich geförderte KI-Forschungsinfrastruktur aufbaut.

Mitarbeiter und Ressourcen

Diese Genesis-Mission ist zweifellos die größte landesweite Mobilisierung derart umfangreicher Ressourcen seit dem Zweiten Weltkrieg und definitiv eine „öffentlich-private Partnerschaft“. Sie erfordert eine umfassende Zusammenarbeit mit über 50 Unternehmen, darunter KI-Pioniere wie OpenAI, Google und NVIDIA sowie Chiphersteller und Biotech-Firmen. Diese Partner sollen als Lieferanten und Mitentwickler fungieren [39] [40] [41]. Michael Krazios, Assistent des Präsidenten und Direktor des Büros für Wissenschafts- und Technologiepolitik des Weißen Hauses, sagte: „Die 24 neuen Forschungsk Kooperationen, die heute bekannt gegeben wurden, sind nur der Anfang, und wir setzen die Anweisung von Präsident Trump um, die gesamte wissenschaftliche Gemeinschaft, einschließlich Unternehmen, Universitäten, gemeinnütziger Organisationen und Bundesbehörden, in das Genesis-Programm einzubeziehen“ [42].

KI-Modell- und Cloud-Giganten: Amazon (AWS), Google, Microsoft, IBM, Oracle

Kern-KI-Hardware und Halbleiter: NVIDIA, AMD, Intel, TSMC, Cerebras Systems

Führende KI-Forschungslabore: OpenAI, Anthropic, xAI

Spezialisierte KI und Infrastruktur: Accenture, CoreWeave, Dell, Hewlett Packard Enterprise (HPE), Palantir, Radical AI

Diese Liste bestätigt, dass die Genesis Mission die wichtigsten Akteure der amerikanischen KI- und Halbleiterindustrie mobilisiert. Die Beteiligung dieser Unternehmen unterstreicht ein wesentliches Merkmal der Genesis Mission. Es handelt sich um eine Full-Stack-Mobilisierung, die darauf abzielt, die gesamte Technologiekette zu kontrollieren – von den grundlegenden Chips und der Hardware bis hin zu den KI-Modellen und Cloud-Plattformen, die darauf laufen. Nvidia und Oracle sollen die größten KI-Supercomputer bauen, die das Energieministerium (DOE) je hatte. Die Systeme „Solstice“ und „Equinox“, die im Argonne National Laboratory des Militärs untergebracht werden sollen, werden mit über 100.000 NVIDIA Blackwell-GPUs der nächsten Generation ausgestattet sein [43] [44] [45].

Vier Faktoren erweisen sich als von entscheidender Bedeutung:

1. Die US-Regierung baut eine „Arbeitspartnerschaft“ zwischen der US-Regierung, dem US-Militär, allen militärischen Forschungslabors, vielen akademischen Forschungseinrichtungen und mehr als 50 der fortschrittlichsten Unternehmen im Bereich Wissenschaft und Technologie auf.
2. Die Mission wird alle leistungstärksten Supercomputer Amerikas aus den 17 nationalen (militärischen) Laboratorien des Energieministeriums nutzen. Selbstverständlich werden auch die riesigen Rechenzentren von Google, Microsoft, Meta, OpenAI, Anthropic, xAI und anderen zum Einsatz kommen.
3. Die US-Regierung verfügt über umfangreiche wissenschaftliche und militärische Datensätze, die von der Bundesregierung kuratierte Daten aus jahrzehntelanger Forschung in Bereichen wie Kernphysik, Materialwissenschaften, Biomedizin, biologischer Kriegsführung und Waffenentwicklung enthalten.

4. Die Mission wird alle amerikanischen KI-Systeme, Rechenzentren und Labore nutzen, um einen „geschlossenen Kreislauf“ zu bilden, in dem KI in beispiellosem Tempo Hypothesen aufstellen, Experimente entwerfen und Ergebnisse analysieren kann.

Vom Zivilbereich zum Militärbereich

Die Grenze zwischen zivilem wissenschaftlichem Fortschritt und nationaler Sicherheit ist bewusst verschwommen. Technologien wie fortschrittliche Werkstoffe, Quantencomputing und Biotechnologie haben ein klares Dual-Use-Potenzial und sind sowohl in militärischen als auch in zivilen Systemen einsetzbar.

Von entscheidender Bedeutung scheint auch zu sein, dass die Mission ihre Grundlage – die nationale Infrastruktur, die Supercomputer, Datensätze, KI-Tools und Menschen integriert – als „American Science and Security Platform“ definiert. Der Verweis auf „Sicherheit“ ist rein militärischer Natur und hat seinen Grund. Die Genesis-Mission wird ausdrücklich als eine für die nationale Sicherheit entscheidende Initiative dargestellt, und die Technologien, die sie vorantreiben will, haben klare und bedeutende militärische Anwendungsmöglichkeiten.

Zu den erklärten Zielen gehört zwar die „wissenschaftliche Entdeckung“, doch fällt auch die Entwicklung neuer Massenvernichtungswaffen unter diese Definition, und die Erlangung militärischer Dominanz ist ein unbestreitbarer und zentraler Teil ihres Zwecks.

Ich halte es für ziemlich offensichtlich, dass trotz der friedlichen und zivilen „offiziellen Darstellung“ des Zwecks dieser Mission ihr eigentliches Ziel die militärische Vorherrschaft ist, insbesondere gegenüber China. Darüber hinaus untersteht die Mission vollständig der Leitung und Kontrolle des Energieministeriums, das selbst Teil des US-Militärs ist.

Das Programm „bringt Amerikas klügste Köpfe, die leistungsfähigsten Computer und riesige Mengen wissenschaftlicher Daten in einem gemeinsamen Forschungssystem zusammen“. Das ist wahrscheinlich wahr. Meine Sorge ist, dass die „riesigen Mengen wissenschaftlicher Daten“ in erster Linie militärischer Natur sein und militärisch genutzt werden. Und wenn die USA tatsächlich die klügsten Köpfe mit den leistungsfähigsten Computern und all den Daten zusammenbringen und dies in eine KI einspeisen, könnten sie eine echte Weltuntergangsmaschine erfinden. Diese intensive Konzentration dieser spezifischen Ressourcen in den Händen eines eingefleischten Kriegstreibers ist nicht gerade beruhigend. Man denke an die Worte von Pete Hegseth: „Nicht weil wir Krieg wollen ... sondern weil wir den Frieden lieben. Die einzigen Menschen, die Frieden verdienen, sind diejenigen, die bereit sind, Krieg zu führen. Wir ... demoralisieren, jagen und töten [unsere] Feinde. [Wir] töten Menschen und zerstören Dinge, um unseren Lebensunterhalt zu verdienen. Tödlichkeit ist unser Markenzeichen.“

In der realen Welt und angesichts der Hauptrichtlinie von Hegseth könnte die Genesis-Mission tatsächlich eine „Weltuntergangsmaschine“ schaffen – zumindest potenziell –, indem sie leistungsstarke KI mit militärischen Daten und Zielen kombiniert. Zumindest scheint es, als wolle die USA KI einsetzen, um ihr Militär von einem „woken Verlierer“ in eine beeindruckende und unschlagbare Macht zu verwandeln.

Die Besorgnis über die potenziellen Risiken einer Konzentration von riesigen Datenmengen, Rechenleistung und KI-Fachwissen ist durchaus berechtigt. Während die Genesis-Mission offiziell

als wissenschaftliche Initiative präsentiert wird, deutet eine Bewertung der Gesamtlage darauf hin, dass die Grenze zwischen ziviler und militärischer KI-Entwicklung zunehmend – und bewusst – verwischt wird und das Potenzial für destabilisierende militärische Anwendungen Gegenstand ernsthafter Expertendiskussionen ist. Die Genesis-Mission konzentriert die wesentlichen Komponenten – Daten, Rechenleistung und Talente –, die einen Sprung in den militärischen KI-Fähigkeiten bewirken können. Wichtig ist, dass die Mission ausdrücklich als „Manhattan-Projekt“ für KI bezeichnet wird, ein Vergleich, der von Natur aus offensive militärische Implikationen mit sich bringt. Eine Analyse der Fudan-Universität in Shanghai stellt fest, dass die USA aktiv einen „militärisch-industriellen KI-Komplex“ aufbauen, wobei Unternehmen wie Palantir und Anduril KI-gesteuerte Systeme für die Zielerkennung, autonome Drohnen und Kommando- und Kontrollnetzwerke entwickeln und einsetzen [46].

Ein Großteil der offiziellen öffentlichen Berichterstattung konzentriert sich auf KI und verleitet Leser und Zuschauer zu der Annahme, dass es sich bei dieser Mission um einen von der Regierung angeführten Wettlauf um die Vorherrschaft der USA im Bereich der KI handelt. Das ist jedoch falsch. Die Regierung hat klar zum Ausdruck gebracht, dass die Mission eine Reaktion auf den „Wettlauf um die globale Technologieführerschaft“ ist und darauf abzielt, „ein neues Zeitalter KI-beschleunigter Innovationen und Entdeckungen einzuläuten, mit denen die schwierigsten Probleme dieses Jahrhunderts gelöst werden können“.

Dies macht deutlich, dass KI nicht das Problem ist, sondern ein Werkzeug. Darüber hinaus wurde gesagt, dass das Ziel darin besteht, „die schwierigsten Probleme des Jahrhunderts“ zu lösen. Das ist jedoch Unsinn. Die schwierigsten Probleme des Jahrhunderts sind Frieden, Armut, Bildung, Gesundheitsversorgung und Klima. Diese Probleme werden nicht angegangen, und es wird sicherlich nicht nach einem Heilmittel für Diabetes oder nach Möglichkeiten zur Linderung der Obdachlosigkeit gesucht. Sie wollen keine humanitären Probleme lösen, sondern den Verlust von Amerikas Vorherrschaft verhindern. Um noch mehr Nebelkerzen zu werfen, erklärte das Weiße Haus, dass die Zahl der Zulassungen für neue Medikamente zurückgehe und dass mehr Forscher benötigt würden, um die pharmazeutische Produktion zu steigern. Wir können ziemlich sicher sein, dass der Schwerpunkt der Genesis-Mission nicht auf der Pharmazie liegt, zumindest nicht im üblichen Sinne dieses Wortes.

Die Genesis-Mission ist eindeutig eine Initiative mit doppeltem Verwendungszweck, was bedeutet, dass ihre Kernkomponenten sowohl für den zivilen als auch für den militärischen Fortschritt von grundlegender Bedeutung sind. Ihre „offizielle Darstellung“, die Wissenschaft zum Wohle der Öffentlichkeit voranzutreiben, mag teilweise echt sein, aber ihre Grundlage ist eindeutig strategischer und militärischer Natur. Sie ist eine direkte Reaktion auf einen wahrgenommenen technologischen Wettbewerb, insbesondere mit China, weshalb die Grenze zwischen zivilem und militärischem Fortschritt bewusst verwischt wird.

Die Durchführungsverordnung selbst lässt keinen Zweifel an den Sicherheitsaspekten des Programms. Es wird ausdrücklich als eine Initiative bezeichnet, die „in ihrer Dringlichkeit und ihrem Anspruch mit dem Manhattan-Projekt vergleichbar“ ist und darauf abzielt, „die nationale Sicherheit zu stärken“ und „die technologische Dominanz und globale strategische Führungsrolle Amerikas weiter auszubauen“. Tatsächlich wird die Plattform, die damit geschaffen werden soll, sogar als „American Science and Security Platform“ (Amerikanische Wissenschafts- und Sicherheitsplatt-

form) bezeichnet, wodurch eine direkte Verbindung zwischen Wissenschaft und militärischer Sicherheit und Dominanz hergestellt wird.

Darüber hinaus wird sich die Mission auf bestimmte Technologiebereiche konzentrieren, die für die moderne Kriegsführung von entscheidender Bedeutung sind: Die angegebenen Schwerpunktbereiche sind Kernspaltungs- und Kernfusionsenergie (Energie für Marineschiffe, fortschrittliche Antriebssysteme), Biotechnologie (Bioüberwachung, biologische Waffen, Leistungssteigerung des Menschen), Halbleiter und Mikroelektronik (KI-Chips für Drohnen, Raketenleitsysteme), kritische Materialien (leichte Panzerung, fortschrittliche Raketenkomponenten), Quanteninformationswissenschaft (sichere militärische Kommunikation, fortschrittliche Sensoren), fortschrittliche Fertigung (schnelle Prototypenentwicklung von Waffen, widerstandsfähige Lieferketten), KI-Modelle und -Daten (Analyse militärischer Informationen, Entwicklung von Waffensystemen), Hochleistungsrechner (Durchführung von Schlachtfeldsimulationen, Kryptoanalyse), Partnerschaften mit dem privaten Sektor (direkte Integration kommerzieller KI (von Unternehmen wie Palantir, Anduril) in Waffen- und Kommandosysteme) [47]. Die Spekulation, dass die USA aktiv KI für die militärische Vorherrschaft einsetzen, ist nicht nur theoretischer Natur, sondern bereits Realität. Es gibt bereits einen bestehenden KI-„Wettlauf“.

Von „Was?“ zu „Warum?“

Es geht hier NICHT darum, China im Bereich der KI zu übertrumpfen. Es geht darum, KI als Werkzeug zu nutzen, um eine Bedrohung zu bekämpfen, die als existenziell wahrgenommen wird. Die offizielle Darstellung lautet, dass China die USA bald einholen und sogar überholen könnte – in den Bereichen KI, Robotik, Militärwaffen, Schlachtfeldtechnologie, Materialwissenschaften, Computerchips, Quantencomputing, Kernfusion, Bau einer Mondbasis und sogar bei der Militarisierung des Weltraums ... Sicher, aber diese Punkte sind kaum überraschend. Sie sind seit langem bekannt und wurden in den Medien offen diskutiert, in zahlreichen öffentlichen Foren debattiert, waren Gegenstand vieler Positionspapiere verschiedener Thinktanks und seit vielen Jahren Thema von „Kriegsspielen“. Es gibt zwar in all diesen Bereichen tatsächlich Bedenken hinsichtlich China, aber das allein erklärt nicht die plötzliche massive Mobilisierung. China mag mit diesem Vorhaben in Verbindung stehen, aber nur indirekt. Hier spielt sich noch etwas anderes ab, das einen viel größeren Umfang hat.

Von „Warum?“ zu „Warum jetzt?“

Dies hängt mit der Dringlichkeit der Genesis-Mission zusammen. Was hat die USA zu einer so plötzlichen und massiven landesweiten Mobilisierung mit einem so enormen Aufwand an Ressourcen und einer solchen Dringlichkeit veranlasst? Dies ließe sich erklären, wenn die USA irgendwie herausgefunden hätten, dass die Marsmenschen innerhalb von 24 Monaten einen Angriff auf die Erde planen. Das würde eine Reaktion im Stil des „Manhattan-Projekts“ mit einer massiven nationalen Mobilisierung aller verfügbaren Ressourcen und einem unmöglich knappen Zeitrahmen rechtfertigen. Aber unser Auslöser war irdischer Natur, nicht marsianischer, also müssen wir woanders suchen. Was war der Auslöser für diese „kritische Dringlichkeit“?

Der einzige Gedanke, der mir in den Sinn kommt, ist, dass die Drahtzieher in der City of London in drastischen Worten die Notwendigkeit eines Dritten Weltkriegs – und dessen Sieg – kommuniziert haben. Und dass sie daraufhin extremen Druck auf die USA ausgeübt haben, damit diese sich nicht

nur in die Lage versetzen, einen solchen Krieg anzuzetteln, sondern auch eine klare Chance haben, ihn zu gewinnen. Ich habe keine Beweise für eine solche Kommunikation. Ich erwähne sie nur, weil sie zu allen bekannten Fakten passen und alle Fragen zur Genesis-Mission beantworten würde.

Es ist an sich schon alarmierend, dass etwas sehr Ähnliches für die Entwicklung der Atombombe in Nevada getan wurde und dass dieser Prozess heute im Silicon Valley wiederholt wird. Laut Carl Coe, Stabschef des Energieministeriums, hat die derzeitige Regierung die strategische Bedeutung [dieses Projekts] direkt mit dem „Manhattan-Projekt“ oder dem „Weltraumrennen zwischen den USA und der Sowjetunion“ verglichen [48]. Dies unterstreicht nicht nur die übertriebene Dringlichkeit dieses Programms, sondern schafft auch wirklich beunruhigende Verbindungen zum Manhattan-Projekt und dessen Untertönen einer landesweiten Mobilisierung ohne Rücksicht auf Kosten, einzig und allein zum Zweck der Entwicklung einer schrecklichen neuen Massenvernichtungswaffe.

Um die extreme Dringlichkeit dieser Mission zu verdeutlichen, seien hier einige der wichtigsten zu erfüllenden Aufgaben und ihre extrem verkürzten, vorgegebenen Zeitpläne aufgeführt:

1. Erstellen Sie eine endgültige Liste der wichtigsten wissenschaftlichen und technologischen Herausforderungen, denen sich die Mission stellen muss (z. B. Fusionsenergie, Halbleiter, Weltraumvorherrschaft). Die dafür zur Verfügung stehende Zeit beträgt nur 60 Tage.
2. Erstellen Sie eine vollständige Bestandsaufnahme der verfügbaren Rechen-, Speicher- und Netzwerkressourcen des Bundes. Die dafür zur Verfügung stehende Zeit beträgt nur 90 Tage.
3. Identifizieren Sie alle wissenschaftlichen und militärischen Datenbestände, die sich im Besitz der US-Regierung und des Militärs befinden, und erstellen Sie einen Plan zur Einbindung ähnlicher nützlicher Datensätze aus dem akademischen Bereich (alle Universitäten und Forschungseinrichtungen) sowie aus der Privatwirtschaft. Die für diese immense Katalogisierung aller Daten zur Verfügung stehende Zeit beträgt nur 120 Tage.
4. Durchführung einer vollständigen Überprüfung der Fähigkeiten für KI-gesteuerte Roboterlabore und KI-automatisierte Fertigung. Die dafür vorgesehene Zeit beträgt nur 240 Tage, aber es gibt keine Angaben darüber, WAS genau in diesen KI-gesteuerten Labors entwickelt und WAS in den KI-gesteuerten Fabriken hergestellt werden soll.
5. Durchführung von Live-Demonstrationen (mit erfolgreichem Ausgang) der anfänglichen Betriebsfähigkeit der Plattform bei mindestens einer nationalen Herausforderung. Mit anderen Worten: Seien Sie darauf vorbereitet, einen bedeutenden Erfolg dieser Mission in einem der festgelegten kritischen Bereiche zu demonstrieren. Die dafür vorgesehene Zeit beträgt nur 270 Tage.

Die Verordnung machte keinen Hehl aus dem Umfang und der Dringlichkeit des Programms. Michael Krazios, Direktor des Büros für Wissenschafts- und Technologiepolitik des Weißen Hauses, bezeichnete dies als „die größte Mobilisierung von wissenschaftlichen Forschungsressourcen des Bundes seit dem Apollo-Programm“.

Es gibt noch einen weiteren Faktor, der Anlass zu großer Sorge gibt. Im Januar 2025 unterzeichnete Trump die Executive Order 14179, mit der er die meisten Maßnahmen der Biden-Regierung zur Regulierung der KI-Sicherheit aufhob und ankündigte, „alle Hindernisse für die Führungsrolle der USA im Bereich KI zu beseitigen“. Im Juli 2025 veröffentlichte das Weiße Haus einen 25-seitigen

„US-KI-Aktionsplan“ mit fast 100 Empfehlungen für Maßnahmen auf Bundesebene, dessen Kerngedanke die „Deregulierung“ war. Dies wird dazu führen, dass alle Schienen, Firewalls und rechtlichen Schutzmaßnahmen aus dem Weg geräumt werden, den dieses neue KI-Vorhaben beschreiten wird. Es gibt noch ein weiteres, viel gravierenderes Ereignis, das von den Medien völlig ignoriert wurde. Im November 2025 erließ das Weiße Haus eine neue Durchführungsverordnung, in der die Einrichtung einer speziellen „KI-Prozess-Taskforce“ gefordert wurde, um rechtliche Schritte gegen staatliche KI-Regulierungsgesetze einzuleiten und sogar mit der Zurückhaltung von Bundesmitteln zu drohen. Versuchen Sie zu verstehen, was das bedeutet.

Ich würde gerne wissen, was die USA dazu „verunsichert“ hat, dieses Genesis-Projekt zu starten. Wenn die US-Regierung beschließt, eine so große Bandbreite an Ressourcen unter dem Deckmantel der nationalen Sicherheit zu bündeln und dies mit einer solchen Dringlichkeit zu tun, dann geschieht das nicht einfach so. Sie müssen entweder etwas erfahren oder entdeckt haben oder vielleicht zu einer Schlussfolgerung gekommen sein, die so schwerwiegend ist, dass sie ihnen allen fast einen Herzinfarkt beschert hätte. Die Plötzlichkeit, mit der dieses Projekt auftauchte, und der enorme Zeitdruck müssen durch etwas Äußeres verursacht worden sein. Es gibt keine öffentlichen Beweise dafür, und obwohl kein einzelnes „Herzinfarkt“-auslösendes Ereignis bekannt gegeben wurde, lassen sich die Plötzlichkeit und Dringlichkeit nicht anders erklären.

Betrachten wir noch einmal die plötzliche Gründung dieser Genesis-Mission. Wenn es nur darum ginge, dass China die Führung im Bereich der KI übernimmt oder dass China möglicherweise Erfolge bei der Kernspaltung oder im Bereich des Quantencomputings erzielt, hätten die USA möglicherweise eine solche „Mission“ ins Leben gerufen, um darauf zu reagieren. Aber dies wäre geplant und durchdacht gewesen und langsam umgesetzt worden. Es hätte öffentliche Diskussionen und Strategiepapier gegeben, aber niemals eine derart massive landesweite Mobilisierung mit einer solchen Dringlichkeit. Der „Aufstieg Chinas“ ist kaum eine plötzliche Überraschung, die Panik rechtfertigt. Bei der Dringlichkeit der Genesis-Mission geht es nicht darum, ein Rennen zu gewinnen, sondern darum, ein Schachmatt zu verhindern.

Die Gründung der Genesis-Mission durch die USA war nicht nur eine Reaktion, sondern eine Panikreaktion. Bedenken Sie, dass sie dies so plötzlich, unter so großem Zeitdruck, mit so unrealistischen Zeitvorgaben, mit einer Ernsthaftigkeit, die mit dem Manhattan-Projekt vergleichbar ist, und mit einer solchen Dringlichkeit taten, dass sie die gesamte Bevölkerung einbezogen und die Ressourcen des ganzen Landes mobilisierten. Sie gewährten nur 90 Tage für eine vollständige Bestandsaufnahme aller verfügbaren Computer-, Speicher- und Netzwerkressourcen des Bundes und eine umfassende Zusammenarbeit mit über 50 Unternehmen zur Unterstützung der Mission. Es muss etwas Konkretes passiert sein, das die USA in Angst und Schrecken versetzt hat, damit sie sich auf dieses Projekt stürzen. Die herkömmliche Erzählung vom „KI-Wettbewerb mit China“ reicht nicht aus, um auch nur einen Teil davon zu erklären. Die Art der Reaktion – die Panik, die Verweise auf die Dringlichkeit in Kriegszeiten, die unangemessenen Fristen – passt nicht zu einem chronischen, bekannten Problem. Sie passt vielmehr zu einer plötzlichen, katastrophalen Erkenntnis, die auf einen konkreten, schockierenden Auslöser hindeutet. Die Genesis-Mission ist das Geräusch einer Supermacht, die den Panikknopf drückt.

Eine Hypothese

Betrachten Sie dies als einen hypothetischen Fall, der jedoch leicht in der Realität begründet sein könnte. Die vorgeschlagene Position lautet wie folgt: Nehmen wir an, es gibt Eliteparteien, die einen dritten Weltkrieg provozieren wollen. Ihre Motivation wäre finanzieller Gewinn und immense politische Macht nach dem Krieg.

Die allgemeine Erwartung ist, dass ein solcher Krieg auf der einen Seite von den USA, der NATO und Israel und auf der anderen Seite vor allem von Russland, China und dem Iran geführt würde. Die USA haben nun jedoch erkannt, dass sie China in einem solchen Krieg nicht besiegen könnten, da alle Simulationen und Kriegsspiele zu dem Ergebnis kommen, dass die USA eine massive Niederlage erleiden würden. Angesichts dieser Erkenntnis haben die USA ihre neue Nationale Sicherheitsstrategie veröffentlicht, die vorschreibt, dass sich die USA zurückziehen und sich nur auf die Kontrolle Amerikas konzentrieren sollen, eine Wiederbelebung der Monroe-Doktrin.

Diese neue Strategie lässt die Europäer im Wesentlichen im Stich, während sie darauf bestehen, dass diese ihre Militärausgaben auf 5 Prozent des BIP erhöhen. Die Provokationen gegen Russland nehmen jedoch nicht ab, sondern nehmen sogar noch zu, auch wenn sie nun in erster Linie aus Europa und nicht mehr aus den USA kommen. Wenn dies so weitergeht, könnte es sehr leicht zu einem Krieg zwischen Russland und Westeuropa kommen.

Wenn wir die Geschichte betrachten, wurden alle Kriege, die die USA angezettelt haben, immer auf dem Boden anderer Nationen geführt. Viele Länder wurden verwüstet, aber das US-amerikanische Heimatland hat nie einen militärischen Angriff erlitten. Hätten die USA ihre bisherige Politik fortgesetzt, hätte sich diese Situation in Zukunft möglicherweise geändert, denn ein Krieg zwischen den USA und Russland würde zweifellos umfangreiche Schäden für das US-amerikanische Heimatland bedeuten. Und da China möglicherweise in einen solchen Krieg verwickelt wäre und über Hyper-schall-Atomraketen verfügt, gegen die sich die USA nicht verteidigen können, ist das Risiko extrem hoch.

Bedenken Sie nun, dass die neue nationale Sicherheitsstrategie der USA in erster Linie ein Mittel ist, um dieser realen Bedrohung zu begegnen. Durch einen vorübergehenden Rückzug in die westliche Hemisphäre und indem sie die europäischen Nationen zu einer massiven Erhöhung ihrer Verteidigungsausgaben zwingen und gleichzeitig Russland provozieren, würden die USA in einer bevorzugten militärischen Position bleiben. Wenn ein solcher Krieg zwischen Europa und Russland ausbrechen würde, an dem möglicherweise auch China beteiligt wäre, könnten sich diese Parteien gegenseitig schweren Schaden zufügen und sich in einem schlechten Zustand wiederfinden.

In der Zwischenzeit bauen die USA jedoch ihr Militär aggressiv aus, was zum Teil durch den Kauf enormer Mengen an Waffen und Kriegsmaterial durch die Europäer finanziert wird. Angesichts dessen könnten die USA im Falle eines Krieges mit Russland und vielleicht auch China, die durch einen langwierigen Krieg geschwächt wären, am Ende mit einem wiedererstarkten Militär eingreifen und diese geschwächten Gegner vielleicht besiegen.

Der Punkt ist, dass die Verankerung der USA in Amerika und die gleichzeitige Aufgabe eines neuen und massiv bewaffneten Europas in Wirklichkeit eine strategische Vorbereitung der USA sein könnte, um einen Krieg in Europa und Asien zu provozieren und dann am Ende einzuschreiten, um „aufzuräumen“. Da die USA unter den gegenwärtigen Umständen keinen Krieg gewinnen könnten,

könnte dieser neue Ansatz ein massiver strategischer Sieg sein, der den USA Zeit verschafft, militärisch weitaus mächtiger zu werden, während sie gleichzeitig das Szenario „Lasst sie sich gegenseitig bekämpfen“ in Europa und Asien fördern. Wenn dies zutrifft, würde dies logischerweise alles erklären, was die USA heute in militärischen und außenpolitischen Angelegenheiten tun.

Das Szenario präsentiert eine intern logische strategische Kalkulation. Es geht davon aus, dass die politischen Entscheidungsträger der USA, konfrontiert mit der unangenehmen Realität einer Niederlage in einem direkten Krieg zwischen gleichwertigen Gegnern, einen Weg des strategischen Rückzugs und der indirekten Konfrontation gewählt haben, wobei sie kleinere Verbündete als Kanonenfutter einsetzen. Die Kernpfeiler dieser Logik – Rückzug in eine verteidigungsfähige Festung, Abwälzung der primären Kampflast auf Verbündete und das Bestreben, von der gegenseitigen Erschöpfung der Rivalen zu profitieren – sind etablierte Konzepte der realistischen geopolitischen Theorie, die zu ihrer zynischsten Schlussfolgerung getrieben werden. Man beachte, dass Trump versprochen hat, die US-„Verteidigungsausgaben“ von derzeit mehr als 1 Billion Dollar – bereits mehr als der Rest der Welt zusammen – bis 2027 auf mehr als 1,5 Billionen Dollar zu erhöhen.

Die Hypothese verbindet effektiv unterschiedliche politische Punkte miteinander:

- Die Verlagerung der NSS/NDS hin zu „Homeland & Hemisphere First“ (Heimat und Hemisphäre zuerst);
- Der implizite Truppenabzug aus Europa und Korea im Rahmen der Global Posture Review;
- Die harte Forderung nach 5 Prozent des BIP an die NATO, verbunden mit anhaltenden (delegierten) Provokationen gegenüber Russland;
- Der massive Ausbau des heimischen Militärs, der teilweise durch Waffenankäufe der Verbündeten finanziert wird.
- Die Genesis-Mission. Diese Erzählung liefert eine einzigartige, wenn auch machiavellistische Erklärung für diese gleichzeitigen Maßnahmen.

Die strategische Konsistenz dieser These ist tatsächlich recht hoch. Die beschriebenen Maßnahmen passen perfekt zur Doktrin der „Festung Amerika“. Die Umbenennung in „Kriegsministerium“, die Säuberung „woke“-Politiken zugunsten von „Lethalität“ und die Konzentration auf die industrielle Mobilisierung stehen alle im Einklang mit der Vorbereitung auf einen totalen Krieg aus einer defensiven Haltung heraus. Die USA haben eine lange Geschichte, sich erst spät in Konflikte einzumischen (Erster Weltkrieg, Zweiter Weltkrieg), nachdem andere die erste Hauptlast getragen haben.

Epilog

Fassen wir zusammen: Die khasarischen Juden wollen definitiv einen dritten Weltkrieg. Man kann diesen wahnsinnigen Wunsch jedem anderen zuschreiben, den man bevorzugt, aber das Endergebnis ist das gleiche. Es gibt Parteien, die einen weiteren Weltkrieg wollen; die Provokationen sind allgegenwärtig, die Medienberichte überschlagen sich, und die Spannungen nehmen fast täglich zu. Die meisten Analysten sagen, dass wir nur Minuten oder sogar Sekunden von einem weltweiten Atomkrieg entfernt sind. Die Informationen in diesem Artikel, von den historischen Aufzeichnun-

gen bis hin zu aktuellen Ereignissen, reichen aus, um diese Schlussfolgerung zu rechtfertigen und zu untermauern und um die Agenda zu verstehen, die derzeit umgesetzt wird.

Ich möchte dem Inhalt dieses Aufsatzes nur zwei Beobachtungen hinzufügen. Die erste ist, dass praktisch jeder Krieg in der Vergangenheit nachweislich ein „Krieg der Bankiers“ war, der von der privaten Armee der damaligen Bankiers initiiert wurde. Kriege sind fast nie aus territorialen oder anderen Streitigkeiten entstanden, sondern fast ausschließlich aus der Kunst des „Lasst sie sich bekämpfen“.

Meine zweite Beobachtung ist, dass die USA (als private Armee der Banker) seit fast 80 Jahren unzählige Kriege geführt und Millionen Menschen getötet haben, wobei alle diese Kriege auf fremdem Boden stattfanden. Bis heute hat das US-amerikanische Staatsgebiet nie einen militärischen Angriff erlebt, noch haben die Banker jemals Vergeltungsmaßnahmen für die Anstiftung zu all diesen Kriegen erfahren. In den vergangenen Weltkriegen (oder anderen Kriegen) hatte niemand (außer kurzzeitig Japan) die Möglichkeit, das US-amerikanische Staatsgebiet oder den Hauptsitz der khasarischen Juden anzugreifen oder Vergeltungsmaßnahmen zu ergreifen. Bis heute sind die Schuldigen völlig ungestraft geblieben. Diese Situation könnte nun zu Ende sein.

Wenn (nicht „falls“) der Dritte Weltkrieg ausbricht, wäre es illusorisch zu glauben, dass Russland oder China den USA (oder der NATO) erlauben würden, ihre Länder aus der Ferne zu zerstören, und nur defensiv handeln würden, um den Schaden für ihr Land und den Verlust von Menschenleben zu verringern oder zu mildern. Der Dritte Weltkrieg wird anders sein. Die Angreifer, die USA und die NATO-Staaten in Europa – und möglicherweise auch Japan und Israel – werden mindestens ebenso große Zerstörungen erleiden wie Russland oder China. Wie ein Geopolitik-Analyst so treffend sagte: „China wird nicht den ersten Schuss abgeben. Aber China wird Ihnen nicht erlauben, den zweiten Schuss abzugeben.“

Die Amerikaner geben sich tapfer und sprechen von „akzeptablen Verlusten“, als wäre ein Weltkrieg ein Schachspiel. Aber Verluste sind nur in der Theorie akzeptabel oder wenn sie jemand anderem widerfahren. Dieses Mal werden es US-Präsident Donald Trump und die Rothschilds sein, die durch die Trümmer in den Straßen von Washington DC und London stolpern und die Leichenteile ihrer toten Kinder und Enkelkinder aufsammeln.

Anmerkungen

[1] The Bankers' Private Army

<https://www.bluemoonofshanghai.com/politics/the-bankers-private-army/>

[2] What part will your country play in World War III?

<https://www.bluemoonofshanghai.com/politics/19242/>

[3] The Power Behind the Throne

<https://www.bluemoonofshanghai.com/politics/16422/>

[4] Humanity at the Crossroads

<https://www.bluemoonofshanghai.com/politics/2331/>

- [5] The Tragedy of Libya
<https://www.bluemoonofshanghai.com/politics/10648/>
- [6] Jewish Responsibility for Both World Wars: A Speech by Benjamin Freedman
<https://www.moonofshanghai.com/2020/10/jewish-responsibility-for-both-world.html>
- [7] ZIONISM — THE HIDDEN TIRANNY by Benjamin H. Freedman
<https://www.moonofshanghai.com/2020/10/zionism-hidden-tiranny-by-benjamin-h.html>
- [8] The Jewish Declaration Of War On Germany
<https://www.moonofshanghai.com/2020/10/the-jewish-declaration-of-war-on.html>
- [9] The Jewish Betrayal of Germany and the Cause of World War II – Benjamin Freedman
<https://www.bluemoonofshanghai.com/politics/5840/>
- [10] Hitler’s War (2001) by David Irving
<https://www.bluemoonofshanghai.com/wp-content/uploads/2025/03/Hitlers-War-2001.pdf>
- [11] Churchill’s War – David Irving
<https://archive.org/download/nsliterature/David%20Irving%20Archive/ChurchillsWar-VolumeOne-ByDavidIrving-728.pdf>
- [12] Germany’s War by John Wear
<https://www.bluemoonofshanghai.com/wp-content/uploads/2024/08/Germanys-War-by-John-Wear-2014.pdf>
- [13] The War Criminal Churchill – Alfred Rosenberg
<https://research.calvin.edu/german-propaganda-archive/schul05.htm>
- [14] „Deutschland wird zu stark. Wir müssen es zerschlagen.“ – Winston Churchill während eines privaten Essens, 1936. Reminiscences in 1961 of General Robert E. Wood. World War II. By Carl J. Schneider, Dorothy Schneider. Page 15.
Free Download of this book: <https://pt1lib.org/book/728795/c85219?id=728795&secret=c85219>
- [15] „Wir werden Hitler den Krieg aufzwingen, ob er ihn will oder nicht.“ – Winston Churchill (1936). “Dieser Krieg ist ein englischer Krieg und sein Ziel ist die Zerstörung Deutschlands.” – Winston Churchill (Herbst 1939)
<https://www.coursehero.com/file/p1da79e/Following-the-Treaty-of-Versailles-Germany-was-ordered-to-pay-the-war-costs-of/>
- [16] „Sie müssen verstehen, dass dieser Krieg nicht gegen Hitler oder den Nationalsozialismus geführt wird, sondern gegen die Stärke des deutschen Volkes, die ein für alle Mal zerschlagen werden soll, unabhängig davon, ob sie in den Händen Hitlers oder eines Jesuitenpriesters liegt.“ – Winston Churchill [1940]; Emrys Hughes, Winston Churchill, His Career in War and Peace, S. 45); Dieses Buch wurde 1950 in Großbritannien unter dem Titel „Winston Churchill in War and Peace“ veröffentlicht. Die amerikanische Ausgabe trägt den Titel „Winston Churchill: British Bulldog“.
<https://www.amazon.com/Winston-Churchill-British-bulldog-career/dp/B0006ATSO8>

- [17] THE BAD WAR – The Truth NEVER Taught About World War II
<https://www.blumoonofshanghai.com/wp-content/uploads/2025/03/The-Bad-War-The-Truth-NEVER-Taught-About-World-War-II.pdf>
- [18] Bernays and Propaganda — Part 2 of 5 — The Marketing of War
<https://www.blumoonofshanghai.com/politics/1582/>
- [19] The Anger Campaign Against China
<https://www.blumoonofshanghai.com/politics/3238/>
- [20] Die USA haben in Kriegsspielen, die Kämpfe gegen Russland und China simulieren, „eine ordentliche Tracht Prügel bezogen“.
<https://www.sott.net/article/408943-US-has-been-getting-its-ass-handed-to-it-in-war-games-simulating-fights-against-Russia-and-China>
- [21] Das US-Militär „bekommt ordentlich eins auf die Mütze“ in einer Simulation des 3. Weltkriegs. – Forscher. <https://www.rt.com/usa/453550-us-loses-world-war-three/>
- [22] Die USA werden ordentlich vermöbelt.
<https://breakingdefense.com/2019/03/us-gets-its-ass-handed-to-it-in-wargames-heres-a-24-billion-fix/>
- [23] Der US-Admiral gab zu, dass er in dem simulierten Krieg ein Fiasko erlebt hatte, aber dahinter steckten Hintergedanken. <https://static.nfapp.southcn.com/content/202107/30/c5582275.html>
- [24] The US military ‘gets its ass handed to it’ in World War 3 simulation – researchers
<https://www.rt.com/usa/453550-us-loses-world-war-three/>
- [25] Hegseth’s Speech to Generals and Admirals
<https://www.airandspaceforces.com/read-hegseth-speech-generals-admirals/>
- [26] The U.S. Secretary of Defense severely criticized the generals for being “obese and ugly” and lacking professionalism: resign if they are unhappy
https://www.chinatimes.com/realtimenews/20250930004869-260408?ctrack=pc_main_headl_p07&chdtv
- [27] Trump says he’ll fire generals “on the spot” if he dislikes them
<https://www.msn.com/en-gb/news/world/trump-threatens-to-fire-top-military-leaders-on-the-spot-if-he-doesn-t-like-them/ar-AA1Oav24>
- [28] Hegseth rebuked the “fat troops” and announced the end of the “awakening” military October 1, 2025
https://amazonweb1.ejfq.com/%e4%bf%a1%e5%a0%b1-%e5%8d%b3%e6%99%82%e8%b2%a1%e8%a8%8a.htm?method=detail&cat_id=999&title_id=4210538
- [29] Trump firing generals
<https://www.axios.com/2025/09/30/trump-firing-generals-hegseth-quantico>

- [30] Donald Trump Addresses Military Leadership in Quantico, Virginia – September 30, 2025
<https://rollcall.com/factbase/trump/transcript/donald-trump-speech-department-of-defense-leaders-quantico-september-30-2025/>
- [31] National Security Strategy of the United States of America, November 2025
<https://www.whitehouse.gov/wp-content/uploads/2025/12/2025-National-Security-Strategy.pdf>
- [32] 2025 National Security Strategy – Executive Summary
<https://behorizon.org/2025-national-security-strategy/>
- [33] 2025 U.S. National Security Strategy – US Naval Institute
<https://news.usni.org/2025/12/05/2025-u-s-national-security-strategy>
- [34] U.S. National Security Strategy 2025 Sparks Global Reaction as Policy Shifts Emerge
<https://securitybriefing.com/news/u.s.-national-security-strategy-2025-sparks-global-reaction-as-policy-shifts-emerge>
- [35] The 2025 US National Security Strategy – At a Glance
[https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/ATAG/2025/779261/EPRS_ATAG\(2025\)779261_EN.pdf](https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/ATAG/2025/779261/EPRS_ATAG(2025)779261_EN.pdf)
- [36] China debate delayed Trump security strategy
<https://www.politico.com/news/2025/12/03/china-debate-delayed-trump-security-strategy-00676095>
- [37] Launching the Genesis Mission
<https://www.whitehouse.gov/presidential-actions/2025/11/launching-the-genesis-mission/>
- [38] „Projekt Genesis“: Ein nationales Wagnis, um die Wissenschaft mit KI neu zu gestalten
<https://cloud.kepuchina.cn/newSearch/imgText?id=7393388448464592896>
- [39] Trump pressed the “Genesis” button: a national gamble to reshape science with AI
https://www.thepaper.cn/newsdetail_forward_32053818
- [40] Trump is in a hurry and launches a new “Manhattan Project”: the whole country is working on AGI!
https://www.thepaper.cn/newsDetail_forward_32016006
- [41] 24 tech giants join the U.S. “Genesis Project” to promote AI to accelerate scientific discovery
<https://wap.seccw.com/Document/detail/id/39660.html>
- [42] The “Genesis Plan” of American AI has been finalized! 24 giants such as Google and Nvidia were shortlisted
<https://news.qq.com/rain/a/20251219A049WN00?>
- [43] OpenAI, Nvidia, Amazon, Alphabet, Microsoft and 19 other companies join Trump’s Genesis Mission
<https://www.cryptopolitan.com/tech-giants-join-trumps-ai-genesis-mission/>
- [44] The “Genesis Plan” of American AI has been finalized! 24 giants such as Google and Nvidia were shortlisted
https://news.qq.com/rain/a/20251219A049WN00?suid=&media_id=

[45] White House: 24 giants including Microsoft and Nvidia join the AI “Genesis Project”
<https://www.seccw.com/Document/detail/id/39720.html>

[46] U.S. Watch|Artificial intelligence military security risk challenges and their management under the U.S. AI Action Plan <https://fddi.fudan.edu.cn/5a/ba/c21253a744122/page.htm>

[47] Artificial intelligence military security risk challenges and their management under the U.S. AI Action Plan
<https://fddi.fudan.edu.cn/5a/ba/c21253a744122/page.htm>

[48] Trump is in a hurry and launches a new “Manhattan Project”: the whole country is working on AGI! https://www.thepaper.cn/newsDetail_forward_32016006

*